

Schöneiche

KONKRET

Oktober 2026

www.schoeneiche-konkret.de

Aus dem Inhalt

- S. 8 Paten der Nacht gesucht
- S. 9/10 Rückblick auf das große Fichtenau-Fest
- S. 14 Mara Kostoff läuft allen davon
- S. 20 Thasch ist wieder da

Ausgezeichnetes Ehrenamt: Die Gemeinde ehrte wieder ihre Ehrenamtlichen

Alljährlich werden zum Heimatfest verdiente Ehrenamtliche der Gemeinde Schöneiche geehrt. In diesem Jahr machte die Hitze den Auszeichnungen einen Strich durch die Rechnung. Aber die Ehrungen wurden nur verschoben. Zum Picknick im Goethepark Ende August holten Bürgermeister Ingo Röll und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Andreas Bachhoffer, die Ehrenamtlichen auf die Bühne und konnten damit wieder zeigen, wie vielfältig und bereichernd ein Ehrenamt sein kann. Für jeden einzelnen – und die Gemeinde. Wie im Vorjahr stellen wir die Ausgezeichneten in einer kleinen Serie vor. Den Anfang macht in diesem Jahr eine Sonderauszeichnung des Bürgermeisters für Prof. Dr. Reiner Kluge. Der diplomierte Tonmeister und ehemalige Professor für Systematische Musikwissenschaft an der Humboldt-Universität wurde für seine besonderen Verdienste in der Schöneicher Chorgemeinschaft und für herausragendes musikalisches Ehrenamt in der Gemeinde ausgezeichnet.

Fortsetzung auf Seite 2.



Sonderauszeichnung des Bürgermeisters für seine Verdienste: Reiner Kluge mit Kindern des Schöneicher Kinderchors

Foto: Gemeinde

Vorstellung des geplanten Schulneubaus am 12.10. in der Kugi

(PM) Am 12. Oktober um 18.30 Uhr wird der geplante Neubau des Gymnasiums in Schöneiche in der Kulturgießerei (An der Reihe 5, 15566 Schöneiche bei Berlin) der interessierten Öffentlichkeit durch Vertreter des beauftragten Bauunternehmens und des Landkreises Oder-Spree als Auftraggeber vorgestellt.

Bei der Ausschreibung der Planungs- und Bauleistungen hat der Landkreis Oder-Spree für diese Beschaffung erstmals das Totalübernehmermodell angewendet. D.h. das zu beauftragende Unternehmen errichtet nicht nur Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen, sondern übernimmt auch sämtliche Planungsleistungen (einschl. Fachplanungen, Bauleitung) bis zur schlüsselfertigen Übergabe an den Landkreis.

Der Totalübernehmer trägt die Gesamtverantwortung für Kosten, Termine und Qualität.

Fortsetzung auf Seite 3.

BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

SENIOREN-SERVICE
Der große Garten ist mühsam, die Kinder aus dem Haus. Sie wollen verkaufen. Da gibt es viel zu tun. Wir kümmern uns darum.
☎ 03362 / 88 38 30

15569 Woltersdorf · Strandpromenade 5 · www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

BAUELEMENTE HILLERSCHIEDT

Ausstellung & Kontakt
Bismarckstraße 11
15566 Schöneiche
Telefon: (030) 649 29 01
Termine nach Vereinbarung
www.bauelemente-hillerscheidt.de

- Wintergärten
- Glasanbauten
- Glaswände/-ideen
- Fenster/Türen
- Rollläden
- Pergola/Markisen
- Insektenschutz

KUBACH
Rechtsanwälte

Dieter Kubach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Christian Zuch
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ernst-Thälmann-Str. 69, 15562 Rüdersdorf
kanzlei@kubach-rechtsanwaelte.de
www.kubach-rechtsanwaelte.de

Tel. (033638) 2 91 12
Fax (033638) 2 91 13

STEAK Schmiede

Restaurant • Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com

Ausgezeichnetes Ehrenamt: Die Gemeinde ehrte wieder ihre Ehrenamtlichen

Fortsetzung von Seite 1.

Mit seinem Wirken hat er das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Ort bereichert. Besonders hervorzuheben ist dabei die Gründung des Schöneicher Kinderchors im Jahr 2014, zusammen mit seiner leider bereits verstorbenen Frau Karin. Zweimal in der Woche wurde geprobt bei Kluges zu Hause, sie organisierten Feste, besorgten eine einheitliche Chorkleidung, organisierten Wochenendschulungen und traten zu Chortreffen regelmäßig auf. Karin und Reiner Kluge wurden die Stütze und Seele des Schöneicher Kinderchors.

Als 1997 jüdische Flüchtlinge aus den ehemaligen GUS-Staaten in den Ort kamen, entstand durch das Engagement vieler Helferinnen und Helfer ein starkes Netzwerk der Unterstützung, das den Neugekommenen Orientierung, Halt und ein Gefühl von Willkommen vermittelte. Unter ihnen waren Dr. Irene Dehmel und Peter Dehmel, die



Michael Milmeyster und Maria Tsytkina engagieren sich im Integrationsverein „Schtetl“

Fotos (3): Gemeinde



Als 1997 jüdische Flüchtlinge aus den ehemaligen GUS-Staaten in den Ort kamen, waren Dr. Irene Dehmel und Peter Dehmel zwei, die die sich von Beginn an mit großer Hingabe einbrachten.

sich von Beginn an mit großer Hingabe einbrachten. Als unermüdete Dolmetscher und Begleiter standen sie den Menschen in einer entscheidenden Phase ihres Lebens zur Seite und wurden zu verlässlichen Vertrauenspersonen. Ihr Engagement ging dabei stets weit über das Notwendige hinaus und war geprägt von Respekt, Empathie und echter menschlicher Nähe. Mit der Gründung des Integrationsvereins „Schtetl“ im Jahr 2001 erhielt dieses Miteinander eine dauerhafte Struktur. Seither bereichert der Verein das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Schöneiche nachhaltig. Ein besonderer Ausdruck dieser lebendigen Gemeinschaft ist das jährliche

Chanukkafest, das über Jahrzehnte hinweg Menschen zusammengeführt und Brücken zwischen Kulturen gebaut hat. Ein wesentlicher Anteil an dieser lebendigen Tradition liegt in den Händen von Maria Tsytkina und Michael Milmeyster. Mit großem persönlichem Einsatz, organisatorischem Geschick und viel Herzblut gestalten sie Jahr für Jahr gemeinsam mit ihrem Ensemble das Chanukkafest. Sie schaffen damit einen Ort der Begegnung, der Wärme und des Lichts – ein festes Symbol für Zusammenhalt und gelebte Integration. Ihr Wirken steht beispielhaft für Mitmenschlichkeit, interkulturellen Dialog und den unermüdeten Einsatz

für ein solidarisches Gemeinwesen. Sie haben das Leben in Schöneiche nachhaltig geprägt und sind Vorbilder für gelebte Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Auch ausgezeichnet wurde Eveline Pahl, die sich in der Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt als Vorsitzende für 13 Mitglieder und 4 regelmäßige Gäste engagiert. Sie organisiert die regelmäßigen Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen in der Bibliothek sowie die Weihnachtsfeier und den alljährlichen Tagesausflug.

In der nächsten Ausgabe lernen Sie weitere Ehrenamtliche kennen, die durch ihr Engagement unsere Gemeinde bereichern.



Ausflüge, Seniorentreffen, Weihnachtsfeier: Eveline Pahl kümmert sich ehrenamtlich beim AWO-Ortsverband um Vieles.

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch



Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88



Kfz-Service
Sven Schüler



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Typenoffene Werkstatt · Reifenservice

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-14 Uhr

Dorfau 14, 15566 Schöneiche
Telefon: 030/6 49 53 06
Mobil: 0172/312 90 93



Prüfstelle Schöneiche



Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

TAXIBETRIEB
JAHODA



Krankenfahrten • Rollstuhlfahrten
Dialyse- & Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer bis 8 Personen
Einkaufsfahrten • Kurierfahrten

Schubertstraße 6, 15569 Woltersdorf
(0 33 62) 51 51 - Telefon
(0 33 62) 2 70 52 - Telefax
www.Taxi-Jahoda.de

Vorstellung des geplanten Schulneubaus am 12.10. in der Kugi

Fortsetzung von Seite 1.

Mit dem Landkreis als Auftraggeber wird mit dem Zuschlag und Vertragsunterzeichnung ein Pauschal festpreis für das Gesamtvorhaben vereinbart. Die Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen an dem Vergabeverfahren wurde im Oktober 2025 veröffentlicht. Dieser Teilnahmewettbewerb hatte die Feststellung der Eignung der Bewerber und das Treffen einer engeren Auswahl geeigneter, fachkundiger und leistungsfähiger Unternehmen zum Ziel. Zwölf Unternehmen haben sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt. Fünf Unternehmen wurden unter anderem aufgrund ihrer vorgelegten Referenzprojekte für das weitere Verfahren ausgewählt. Die zweite Stufe des Ausschreibungsverfahrens umfasste die Angebotserarbeitungs- und eine Verhandlungsphase mit den fünf Unternehmen, aus der sich drei Unternehmen zur Abgabe eines finalen Angebots qualifizierten. Die Bewertung der Angebote erfolgte anhand qualitativer Kriterien in den Bereichen Städtebau und Architektur, Organisation und

Funktionalität, Bauliche Organisation und Nachhaltigkeit, Fertigstellungszeitpunkt sowie nach dem Preis.

Dem Kreisausschuss wurde am 10. September das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens vorgestellt. Er entschied daraufhin, dass der Zuschlag der Bietergemeinschaft Meyer Hochbau GmbH & Co. KG / HABAU Deutschland GmbH erteilt werden soll. Nach Ablauf einer Einspruchsfrist für unterlegene Mitbewerber kann nunmehr am 29. September der Projektvertrag unterzeichnet werden. Die Auftragssumme für die Planung sowie Errichtung von Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen einschließlich der Wartung während der verlängerten Gewährleistung beläuft sich auf insgesamt 42,3 Millionen Euro. In der Auftragssumme sind u.a. auch die Kosten für Ausstattung, IT und Anschlussgebühren enthalten. Die schlüsselfertige und betriebsbereite Übergabe von Gymnasium und Sporthalle wird für den 17.7.2028 vertraglich festgeschrieben. Leistungsbeginn für das zu beauftragende Unternehmen ist der 1. Oktober 2026.

Neuer Kinderchor sucht Mitsingende

(PM) Der neue Kinderchor der Musikschule Oder-Spree „Jutta Schlegel“ sucht am Standort Schöneiche, Rüdersdorfer Straße 65, Verstärkung. Kinder von der 1. bis zur 3. Klasse, die Freude am Singen haben, können sich ab 2. November immer montags von 17 bis 17.45 Uhr zum Proben unter der Leitung von Frau Storek-Schröter treffen. Das Repertoire wird von

klassischen Kinderliedern bis hin zu modernen Liedern vielfältig sein. Pro Schuljahr fallen Kosten von 192 Euro an, Kinder, die bereits in der Musikschule in einem anderen Kurs angemeldet sind, können kostenfrei mitsingen.

Fragen und Anmeldungen:
musikschule.schoeneiche@l-os.de

Kunst- und Handwerkermarkt in Woltersdorf

(PM) Unter dem Titel „Kunst- und Handwerk sichtbar machen“ lädt der Kulturverein Alte Schule, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf, am 3. Oktober von 11 bis 16 Uhr zum Kunst- und Handwerkermarkt ein.

Über 34 regionale Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke – von klassischen Produkten wie Keramik, Holz- und Glasperlen-

kunst, selbstgenähten Textilien bis zu Acryl- und Macramé-Schmuck, Malerei, Büchern, Naturfotografien, Scherenschnitten und vielem mehr. Im Marktcafé gibt es eine riesige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Kürbissuppe und Tee oder Kaffee. Draußen werden am Grillstand Würstchen und Grillkäse zubereitet und auch die beliebten Crêpes angeboten.

**Vorausschauend
planen lohnt sich.**



seit über 30 Jahren vor Ort

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de



DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH

**Eine s/w-Anzeige in dieser Größe
(40 mm hoch) kostet 80,92 Euro.**

Schöneiche
KONKRET

Telefon: 030-659 400 65
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de



**Martini
Reiselounge**



Malta – Sonneninsel im Mittelmeer
Gemeinsam reisen – individuell entdecken!

Reisetermin 27.2. – 6.3.2027

- Flüge ab/bis Berlin inklusive
- Reisepreis im DZ 1.880 €; EZ Zuschlag 420 €
- optionale Ausflüge nach Gozo & Hafenrundfahrt
- deutschsprachige Reiseleitung, Ausflüge und Besichtigung laut Programm

Buchbar bei:

Martini Reiselounge
Friedrichshagener Straße 1–4, 15566 Schöneiche
Telefon 030-4172 3134 oder mobil 0172-6637712
www.martini-reiselounge.de
eMail: msm@martini-reiselounge.de



Reisebegleitung
durch Myriam
Schmitt-Martini

Exklusive Frauenreise



verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege
mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
- Totholzentsorgung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt



Verkauf & Reparatur von:

- TV- & HiFi-Geräte
- Haushaltsgeräte
- PC- & Netzwerktechnik

Installation & Service für:

- Antennenanlagen
- Glasfaserspleißtechnik
- Alarmanlagen

Fürstenwalder Allee 39
12589 Berlin, Tel.: 030-6485837
www.jaenisch.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-18 Uhr
Sa: 10-13 Uhr

jaenisch.
PERSÖNLICH | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

Bau- und Möbeltischlerei D. Wenzel
Meisterbetrieb

Dirk Wenzel
Tischlermeister

Werner-von-Siemens-Straße 8
15566 Schöneiche bei Berlin
Telefon 030 / 64 38 97 95
Telefax 030 / 64 38 97 96
Funk 0171 / 9 33 52 74
E-Mail d.wenzel1@gmx.de
www.tischlerei-wenzel.com

- Fenster und Türen
- Schallschutzfenster
- Innenausbau
- Einzelanfertigung auf Maß
- Nischenmöbel
- Reparaturen
- Rekonstruktion

**Tischler (m-w-d)
mit Führerschein
gesucht**



AKOST
fjorð-haus boreal-haus

faszinierend & einzigartig
wie die Fjorde Norwegens
individuelles Bauen & gesundes Wohnen

Wir bauen
geförderte KfW
Effizienz Häuser!

Büro Schöneiche · Frank Schöbel
Grätzsteig 12 · Fon 030 649 27 25
www.akost.de · info@frankschoebel.de



Hinz
ERDBAU & TRANSPORT

GEMEINSAM ZUM TRAUMHAUS

Wir begleiten Sie von der
Grundstücksberäumung
bis zur Gartengestaltung!

Schöneiche · 0172-98 91 862 · www.Hinz-Erdbau.de

► **Dachdeckung**
► **Dachsanierung**
► **Dachfenstereinbau**

DACHDECKEREI
STÖRMANN GmbH

1982 **44** 2026
Meisterbetrieb

VELUX
Experte

Kieferndamm 45, 15566 Schöneiche
www.dachdeckerei-stoermann.de

Telefon:
(030) 64 90 38 00

Vanillepudding mit Kirschen – trocken

Mancher weiß es schon, mancher hofft es sehr – und einige sollten es einfach einmal erfahren:

Bei uns steckt manchmal mehr drin, als man glaubt. Und vieles davon ist ganz und gar keine Fantasie.

Ein besonders schönes Beispiel dafür durfte ich im September erleben. Und ausgerechnet ein Glas Primitivo hat mir dabei eine ganz neue Welt eröffnet. Doch der Reihe nach. Einmal im Monat treffen sich Unternehmer aus Schöneiche zum Stammtisch des Mittelstandes Schöneiche. Es geht ums Netzwerken, ums Kennenlernen, ums Kommunizieren und natürlich auch um die vielen Ideen, die entstehen, wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Denn Schöneiche hat unternehmerisch einiges zu bieten. Handwerker, Dienstleister, Händler, Künstler und viele andere Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement unseren Ort prägen. Ein buntes Netzwerk, in dem es längst nicht nur um Geschäfte geht, sondern auch um Gemeinschaft, Lebensqualität und die Frage: Was können wir gemeinsam bewegen?

Im September durften wir vom **Café Carlotta** Gastgeber und kulinarische Begleiter dieses besonderen Abends sein. Und wenn Sie unser Café kennen, wissen Sie: Wir können nicht nur Kaffee und Kuchen. Das Café Carlotta ist auch eine wunderbare Adresse für individuelle Gastronomie. Wir stellen warme Buffets zusammen, überraschen mit mediterranen Köstlichkeiten und sorgen dafür, dass aus einem gewöhnlichen Abend ein besonderer wird.

Diesmal wurde es mediterran. Wir haben aus unserem Repertoire ein abwechslungsreiches Buffet zusammengestellt – mit verschiedenen Antipasti, feinen kalten Gerichten und vielen kleinen Köstlichkeiten, die zum Probieren, Erzählen und Verweilen eingeladen haben. Aber so schön das Buffet auch war: **Das eigentliche Highlight des Abends sollte aus einem Weinglas kommen.** Als besonderen Gast begrüßten wir Karin Röthke, Sommelière und ehemalige Betreiberin des Tannenhof. Sie brachte nicht nur jede Menge Erfahrung mit, sondern auch eine Auswahl italienischer Weine aus dem Sortiment unseres EDEKA-Marktes. Pinot Grigio, Chianti und schließlich ein Primitivo standen zur Verkostung bereit. Nun muss ich gestehen: Ich liebe gute Lebensmittel und spannende Kombinationen. Aber beim professionellen Erkennen von Aromen war ich bisher eher in der Kategorie „Schmeckt gut!“ unterwegs. Bis Karin Röthke zu mir sagte: „Herr Walter, denken Sie beim nächs-



ten Schluck an Vanillepudding mit Kirschen.“ Na gut – ein Schluck – Augen zu und ...? Vanillepudding – Kirschen – tatsächlich! Meine Augen wurden groß. Ich war ehrlich überrascht. Da waren plötzlich Aromen, die ich vorher niemals in einem Glas Rotwein vermutet hätte. Und genau das ist es, was ich an solchen Abenden so liebe. Man entdeckt Dinge, die man vorher nicht erwartet hat. Man lernt Menschen kennen, die etwas Besonderes können. Man kommt ins Gespräch, probiert etwas Neues und geht am Ende mit einer Erfahrung nach Hause, die einem noch lange im Kopf bleibt.



Das ist Genuss. Das ist Begegnung. Und genau dafür steht für mich das Café Carlotta.

Wir möchten nicht einfach nur Gastgeber sein. Wir möchten Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, gemeinsam essen, trinken, lachen, staunen und etwas Besonderes erleben. Denn manchmal braucht es dafür gar nicht viel. Ein gutes Buffet – ein interessantes Gegenüber. – vielleicht 'mal den richtigen Primitivo 12. Und eines habe ich gelernt: **Wenn Karin Röthke sagt „Vanillepudding mit Kirschen“, dann ist das keine Fantasie.**

Das ist Weingenuß.

Oder, wie wir vielleicht auch behaupten können: Bei uns bekommen Sie den Nachtisch manchmal schon im Glas.

EDEKA Martin Walter e.K.
Lebensmittel-Catering-Gastronomie
Brandenburgische Straße 153
15566 Schöneiche
Tel. 030-649 01 19
edeka-schoeneiche@gmx.de

– Anzeige –

Starke Beratung in den Schöneicher Apotheken

Foto: Kidmann



Tests können bis zu 200 Euro kosten.

Auch die Polymedikationsanalyse ist ein wichtiges Beratungsangebot, welches einmal im Jahr von den Krankenkassen übernommen wird. Wer mehr als fünf Medikamente ein-

Natürlich bekommt man Medikamente, die man benötigt in den Schöneicher Apotheken. Apothekerinnen und Apotheker können aber sehr viel mehr, als nur Tabletten ausgeben. Um die Beratung im Ort zu stärken, erweitert Geschäftsführerin Nathalie Reinprecht an allen Standorten das Angebot hierfür. Manchmal ist es z.B. nur Müdigkeit, die einen im Alltag lähmt. Wenn diese aber länger anhält, dann kann es ein Mangel an z.B. Eisen oder Vitamin D sein. Um dies abklären zu können, braucht es nicht unbedingt einen Arzttermin. Ab Oktober gibt es auch in der Apotheke im Alten Kino die Möglichkeit, seine Blutwerte feststellen zu lassen, gezielt nach Mängeln zu schauen – ohne dafür lange in Wartezimmern sitzen zu müssen.

„Wir greifen damit nicht in die Diagnostik der Ärzte ein“, erklärt die Geschäftsführerin der Schöneicher Apotheken, Nathalie Reinprecht. Eher sieht sie es als ein Angebot, um Arztpraxen zu entlasten. Sein Blut analysieren zu lassen, um z.B. eine Unter- oder Überversorgung von Makro- oder Mikronährstoffen aufzudecken, Lebensmittelunverträglichkeiten zu erkennen oder auch Nahrungsergänzungsmittel wirklich sinnvoll einzusetzen, kann einen Gang zum Arzt ersparen. Beim Arzt, wie in der Apotheke, ist diese Dienstleistung eine für Selbstzahler. Einzelwerte werden für 30 bis 40 Euro bestimmt, komplexe

nehmen muss, erhält einen Verträglichkeitscheck, damit die Arzneien untereinander nicht mehr Probleme bereiten als nötig.

Eine ganz andere Testart bieten Reinprecht und ihr Team im Oktober an. Wer regelmäßig auf exakte Blutdruckwerte angewiesen ist, sollte sein privates Gerät mindestens einmal im Jahr auf Herz und Nieren prüfen lassen. Am 5. Oktober findet in der Eulen Apotheke, Heuweg 68, ein Blutdruckgeräteprüftag statt. Für 12,50 Euro kann man sich danach sicher sein, ob die angezeigten Werte stimmen. Bis 2. Oktober, 18 Uhr, können Geräte in den Schöneicher Apotheken abgegeben werden, in der Eule selbst am Prüftag bis spätestens 12 Uhr.

Und damit man auch zukünftig gut in Ihren Schöneicher Apotheken beraten wird, macht sich Nathalie Reinprecht auch stark für die Ausbildung in ihrer Branche. Bewerbungen für Pflichtpraktika für Apotheker und Pharmazeutisch-technische-Assistenten (PTA), sowie die Ausbildung zum Pharmazeutisch-kaufmännischen-Angestellten sind jederzeit herzlich willkommen.

Apotheke Altes Kino

Nathalie Reinprecht
Brandenburgische Str. 76
15566 Schöneiche |
Tel. 030/ 64 38 80 53
www.apotheke-schoeneiche.de



Wissen Sie eigentlich, was Ihre Immobilie wert ist?

**Immobilienbewertungswochen
vom 14.09. bis 09.10.2026**

Nähere Infos:

- 0335 5541-2020
- service@s-os.de
- in der Geschäftsstelle



**Sparkasse
Oder-Spree**

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

**Schöneiche
KONKRET**

**Anzeigenschluss für die
November-Ausgabe: 23.10.2026**

WENN AUS LICHT EIN LICHTERMEER WIRD

können die neusten biometrischen Brillengläser von Rodenstock einen spürbaren Unterschied machen:



Mit KI erstellt



Schärfere Kontraste



Natürlichere Seheindrücke



Größere Sehbereiche



Verbesserte Nachtsicht

SICHERN
SIE SICH
JETZT IHREN
GUTSCHEIN

BIS ZU

250 €*

NUR BIS
30.11.26

UMSTIEGSBONUS

BEIM WECHSEL ZU BIOMETRISCHEN BRILLENGLÄSERN

AUGENOPTIK *Meyer*

Schöneiche | Brandenburgische Str. 151 | +49 (0) 30 649 33 09
Rüdersdorf | Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 14 | +49 (0) 33638 2651
Waltersdorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 26 | +49 (0) 3362 88 9716

* Gültig für biometrische Brillengläser von Rodenstock bis 30.11.2026. 250 € Preisnachlass bei Gleitsichtgläsern und 150 € bei Einstärkengläsern. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

www.optik-meyer.info



BURZLAFF GMBH

burzlaff.eu

Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu



Elektroarbeiten



**Maler- und
Tapezierarbeiten**

UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- **Zubehör – Ersatzteilverkauf**
- **Werkstatt – Meisterbetrieb**
- **Unfallreparaturen**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

BRANDHERM Automobile

Tel.: (030) 648 90 51 oder 648 14 02
E-Mail: info@autohaus-brandherm.de
Fürstenwalder Allee 341 · 12589 Berlin
www.autohaus-brandherm.de



SWB
GaLa und Wegebau

Wir gestalten Ihre Außenanlage
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Terrassen- und Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Grünpflegearbeiten, u.v.m.



Werner-von-Siemens-Str. 11
15566 Schöneiche
Tel.: 030/54806870

E-Mail: info@swb-gala-und-wegebau.de
Internet: www.swb-gala-und-wegebau.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

Notdienst: 0171-729 15 15

Fa. Strauß · Buchhorster Str. 40 · 15537 Erkner

RENÉ ZIMINGA
Gebr. Ziminga Bauservice GmbH

- Abrissarbeiten aller Art
- Aushub für Häuser, Fundamente und Pools
- Bodenplatten
- Frischwasser und Abwasser verlegen
- Planieren und Gelände ausgleichen
- Verfüllen und Verdichten von Baugruben
- Wege, Einfahrten, Stellplätze und Treppen
- Drainagen & Entwässerungssysteme einbauen
- Trockenlegungen
- Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Wurzeln und Baumstümpfe entfernen
- Erdaushub und Bauschutt abtransportieren

Ausgraben, abtragen, abtransportieren – wir machen's möglich!

Telefon: 030-64 32 83 20 · Mobil: 0172-394 20 47 · E-Mail: zimingabau@gmail.com
Ebereschenstraße 29 · 15566 Schöneiche

Maurerarbeiten · Dachausbauten · Klinkerarbeiten · Putzarbeiten · Vollwärmeschutz
Kleinsanierungen · Betonarbeiten · Fliesenarbeiten · Trockenbau

Es geht wieder los!

... bzw. es ging wieder los, am 15.9. im Ortsentwicklungsausschuss.

Soundsoviele Tagesordnungspunkte wurden verschoben. Mit Prioritäten bei Straßenbau, Bauordnung als solches und verschiedenen Planungsständen war man noch nicht so weit. Und was so wunderbar hieß „durch klare Richtlinien soll sichergestellt werden, dass alle baulichen Entwicklungen auf die städtebaulichen, sozialen und klimapolitischen Ziele der Gemeinde ausgerichtet werden,“ schockierte dann gleich der Einzige Wahre mit einer Sprecherlaubnis von 10 Minuten und 9 Fragen. Eine Gruppe am Tisch fragte sich dann selber: „Habt ihr das verstanden?“ „Nee!“ Und „Wäre doch schön, wenn man das an die Verwaltung eingereicht hätte.“ Der Einzige Wahre belehrte „Na, das kann doch jeder selber durcharbeiten!“ Änderungs-Anträge fielen dann gegenseitig auch durch. Aber in die Gemeindevertretung kommt es doch!

Als nächstes wurden die Wohnungspolitischen Leitlinien verschoben, man möge das noch mal wohnungspolitisch vorbereiten. Die „Entbehrlichkeit des Grundstückes ehemalige Gärtnerei an der Kalkberger Straße“ war wieder mal in der Befindlichkeit. Miau, ich erinnere mich. Fläche der Baumschule Linke verkauft, Bäume unerlaubt gerodet, wieder struppig zugewachsen. Von der Gemeinde zurückgekauft, beplant, keine Wassergenehmigung vom WSE, und nun eben als „Entbehrlichkeit“ auf dem Tableau. Wenn verkauft, dann isst es weg. Wenn man nur einen Teil verkauft, dann hat man wenigstens selber Geld, auf diesem Teil was zu machen, z.B. bezahlbaren Wohnraum. Abstimmung: Alles verkaufen? 3+, 3-, also nicht!!

Überarbeitetes Schlosspark-Konzept: Neu diskutiert wurde ein



nördlicher Wildschweinzaun, naturnaher Spielplatz für Kinder, südliche Brücke ja/nein ... Zusammenfassend: Lasst euch überraschen! Miau, könnt Ihr singen!

Rudi Carell hats ja schon in den 90ern vorgegeben.

Nachts keine Mäh-Roboter! Igel!! Jaaa! Aber wer soll das kontrollieren? Also nee.



Foto: Kellmann

Und Straßenreinigungssatzungs-Änderung: Für Verkehrsfläche Reinigung, aber für Nebenflächen hat runtergefallenes Laub ökologische Funktion für Insekten und andere Kleintiere als Lebensraum. Aber was macht man mit Beschwerden, wenn die doofen Blätter sich selbständig auf die andere gefegte Straßenseite machen?

Und um die Geschwindigkeitskontrollen gings auch wieder mal. Aber Neues gibts in der Sachlage auch nicht. Aber die Verwaltung soll das wieder mal prüfen. Finito.

Zwei Infos noch: Haus des Sports Übergabe Ende September, also wenn SchöKO schon erschienen ist. Aber in der Rahnsdorfer Straße tut sich nächstes Jahr erst was!

Ihre Miau-Journaille

BEI UNFALLSCHADEN



FREIE UND UNABHÄNGIGE SACHVERSTÄNDIGE

Qualität seit 1990



Alt-Biesdorf 48, 12683 Berlin
www.sv-volkmer.de · info@sv-volkmer.de

Telefon (030) 51 49 29-0
Telefax (030) 51 49 29 19

PNOGchio-Gesetz: Entlastung versprochen – Belastung geliefert

– Anzeige –

Was politisch als notwendige Stabilisierung der Pflege verkauft wird, erleben wir bei adviCura als gefährliche Verschärfung der Situation. Für uns und unsere Klienten bedeutet der Entwurf des Pflege-Neuordnungsgesetzes PNOG vor allem: mehr Unsicherheit, mehr Druck und die wachsende Sorge, am Ende weniger Unterstützung zu erhalten.

„Was als Flexibilität angepriesen wird, ist für uns in der Praxis ein schmerzhafter Verteilungskampf“, sagen die Geschäftsführerinnen Sabine Zörner und Claudia Huth von adviCura. Aus unserer Sicht schwächt die geplante Reform die Langzeitpflege – auf Kosten Pflegebedürftiger, ihrer Familien und der Einrichtungen, die täglich für eine würdevolle Versorgung sorgen.

Auch das bereits beschlossene GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz ist aus unserer Sicht ein Spargesetz. Insbesondere bei der Refinanzierung von Gehältern drohen weitreichende Ungleichbehandlungen zwischen Einrichtungen. In Verbindung mit dem PNOG könnte dies die ambulante Langzeitpflege zusätzlich schwächen.

Leistungskürzung durch die Hintertür

Nach geltendem Recht ist zum 01.01.2028 ein Ausgleich des Kaufkraftverlustes in Form einer Leistungserhöhung von 11 % vorgesehen. Im PNOG soll diese auf 3,5 % reduziert und zusätzlich um sechs Monate verschoben werden. Weitere Kürzungen betreffen Zuschüsse in der stationären Langzeitpflege. Auch Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sollen entfallen und durch ein deutlich geringer ausgestattetes Akutbudget ersetzt werden. Unterm Strich stehen damit weniger Leistungen zur Verfügung.

Unterfinanzierung und Ungleichbehandlung

Die bislang geltenden Rahmenbedingungen zur Refinanzierung von

Pflegegehältern werden aus unserer Sicht aufgeweicht. Während stationäre Einrichtungen einen zusätzlichen Refinanzierungszuschlag von 50 % erhalten sollen, gehen andere Versorgungsbereiche leer aus. Dies schafft Wettbewerbsverzerrungen und droht Pflegefachkräfte aus der ambulanten Versorgung abziehen, mit direkten Folgen für die Versorgungssicherheit.

Weitere problematische Punkte:

- Zerschlagung bewährter Beratungsstrukturen
- Ausgliederung und Umwidmung bisheriger Entlastungsleistungen
- Abzug von Personal aus der Pflege in zusätzliche Bürokratie
- Ungleichbehandlung von Krankenhäusern und Langzeitpflege

Damit die Reform keine Mogelpackung wird – kein PNOGchio-Gesetz:

- Keine Ungleichbehandlung bei der Refinanzierung der Pflegegehälter.
- Erhalt bewährter Beratungsstrukturen statt eines teuren Neuaufbaus.
- Keine Einschränkung ambulanter Versorgungsangebote.
- Konsequente Berücksichtigung des Personalmangels.

Denn die größte Belastung der pflegerischen Versorgung ist bereits heute der Personalmangel. In den kommenden zehn Jahren geht jede fünfte Pflegekraft in Rente. Das Statistische Bundesamt prognostiziert bis 2034 einen Rückgang von rund 140.000 Pflegekräften. Diese Entwicklung ist seit Jahren bekannt und muss Grundlage jeder Pflegereform sein.

Der vorliegende Gesetzentwurf schafft aus unserer Sicht zusätzliche Belastungen für Pflegekräfte, Teams und Arbeitgeber. Angesichts des demografischen Wandels ist das ein falsches Signal.

adviCura Pflegezentrum

Am Rosengarten 48
15566 Schöneiche
Tel. 030 26 36 92 90
www.advicura-pflege.de



Ihre Traumküche vom Fachmann

SEIT 28 JAHREN

Lust auf eine neue Küche?

Landhaus? Neu interpretiert:

- Überraschende Farben wie Blaubeere und Greige setzen frische Akzente
- Der eingekofferte Schrank mit Backofen integriert sich elegant ins Gesamtbild.
- Die Insel punktet mit einer praktischen Theke sowie einem offenen Regal, das Platz für dekorative oder alltägliche Gegenstände bietet.
- Raffinierte Innenausstattung wie ein Drehregal und ein Backblechhalter ermöglichen eine clevere Organisation und machen die Küche besonders funktional.

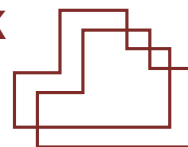
Wir nehmen uns Zeit für Sie. Termine nach Vereinbarung.

DAMM KÜCHEN & ELEKTRO

Telefon: (03341) 300 691
Eichenallee 19
15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf
E-Mail: info@damm-kuechen.de
www.damm-kuechen.de

GLANZ und DURCHBLICK für alle Ihre Fenster

... auch von Wintergärten
und Terrassendächern!



Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!

**NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung
Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten**

Meisterbetrieb Fred Marquardt

Gundlach Facility Management & Dienstleistungen

Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche

Telefon: 030-65 88 08 71 · Funk: 0177-23 21 577

E-Mail: gundlach-facility@web.de · www.gundlach-facility.de



adviCura.
IHR PFLEGEZENTRUM | GMBH

AMBULANTE PFLEGE & WUNDMANAGEMENT

Tel. 030 26 36 92 90 · Am Rosengarten 48 · 15566 Schöneiche · www.advicura-pflege.de

Zuhause in besten Händen

MEHR ERFAHREN



KLIMATREFF IM OKTOBER

Schöneiche – wie weiter mit unserem Gemeindehaushalt?

Im November steht die Haushaltsdebatte an. Schon scheint klar: Die „schwarze Null“ wird nicht zu erreichen sein. Wo können wir sparen? Wie zusätzliche Einnahmen erzielen? Welche Prioritäten wollen wir setzen?

Diskutiert mit uns über die Zukunft Schöneiches!

Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr Kulturgießerei Schöneiche (KuGi)

Achtung: Diesmal bereits am vorletzten Mittwoch im Monat!

Eure / Ihre Katrin Neubert und Stefan Brandes

Gemeindevertreterin und Vorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen

E-Mail: post@gruene-schoeneiche.de · Telefon: 030-22 39 00 39



Zahnezusatzversicherung der HUK-COBURG

... für etwas über 25,-€/Monat bekommen

Sie von uns zusammen mit der Zahlung Ihrer Krankenkasse 90% der Rechnung bei Zahnersatz / Implantaten erstattet.

Auch 100%-Erstattungen sind möglich!

Kommen Sie vorbei!



Thomas Kietzke

Friedensau 12 · 15566 Schöneiche · E-Mail: thomas.kietzke@hukvm.de
Mo. 17–19 Uhr, Di. 15–17 Uhr · www.huk-vor-ort.de/thomas.kietzke



Wir wünschen unseren Lesern
sonnige Herbsttage.

Schöneiche
KONKRET



Lassen Sie uns Haltung zeigen: Warum die Regenbogenflagge vor dem Rathaus sichtbar sein muss

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, eine Regenbogenflagge vor dem Rathaus ist mehr als ein buntes Stück Stoff. Sie kann sichtbar machen, wofür wir als Gemeinde und Gesellschaft stehen wollen: Für die Gleichberechtigung aller Menschen, für Respekt und dafür, dass niemand aufgrund seiner Sexualität oder Identität ausgegrenzt oder angegriffen werden soll.

Ein entsprechender Antrag in der Gemeindevertretung sieht vor, die Regenbogenflagge künftig zu bestimmten Anlässen zu hissen.

Wie wichtig dieses Zeichen ist, zeigt der schreckliche Anschlag auf den Berliner CSD am 25. Juli 2026. Eine Frau wurde getötet, 31 Menschen wurden verletzt.

Wird die Regenbogenflagge vor dem Rathaus Homophobie verhindern? Leider nein. Aber sie zeigt Haltung. Unsere Heimatgemeinde, unsere Schöneicher Gesellschaft darf nicht wegschauen. Wir stehen an der Seite der Vielfalt und lassen nicht zu, dass sie aus unserer gesellschaftlichen Mitte gedrängt wird. Ausgrenzung und Anfeindungen dürfen nicht unwiderrprochen bleiben. Denn wer schweigt stimmt zu.

Daher enttäuscht es mich, dass die CDU/FDP-Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird. Herr Bürgermeister Röhl und die CDU traten 2024 mit dem Slogan an „Schöneiche kann mehr“. Mehr Zivilcourage und mehr Engagement für Respekt, Menschenwürde und Toleranz sollten auch dazugehören!

Mit solidarischen Grüßen

Ihr **Jannes Ziemens**, Vorsitzender der SPD Schöneiche

Schreiben Sie uns gerne: info@spd-schoeneiche.de
oder erreichen Sie mich direkt unter 0151-22 91 33 99

www.spd-schoeneiche.de

Werde ein „Pate der Nacht“ – lass die Sterne wieder funkeln

„Paten der Nacht“ gesucht! Wer zu ihnen gehört, hüllt seinen Garten im Sommer wie im Winter spätestens um 22 Uhr in Dunkelheit und beleuchtet maximal mit Bewegungsmeldern dunkle Wege. Mit einem hübschen Schild und dem Aufdruck: „Zum Schutz der vielen Arten, brennt nachts kein Licht in diesem Garten“ können Mitmenschen darauf aufmerksam gemacht werden. Das Naturschutzaktiv Schöneiche unterstützt diese Aktion gegen Lichtverschmutzung und stellt die Schilder Interessenten kostenlos zur Verfügung.

Der wechselnde Rhythmus aus Hell und Dunkel, den es seit Milliarden von Jahren gibt, ist für alle Lebewesen – ob Tier, Pflanze, Insekt oder Mensch – (über)lebenswichtig und für die Gesunderhaltung unverzichtbar. Doch das elektrische Licht macht die Nächte weltweit immer heller. Leider auch da, wo viele Lebewesen überhaupt noch nutzbare Lebensräume vorfinden: in unseren Gärten. Lebewesen, die nachts „auf Achse“ sind, werden durch das künstliche Licht vom Bestäuben von Pflanzen, der Futterbeschaffung für den Nach-

wuchs und der Vermehrung abgehalten. Auch der Lebensrhythmus der Pflanzen wird negativ beeinflusst, weil sich Blütezeiten verschieben können oder es zu verspätetem Blattabwurf im Herbst kommt. Bei einsetzenden Minustemperaturen kann zu viel Wasser in Zweigen und Ästen zu Frostschäden führen.

Um den Schaden zu begrenzen, sollte im Garten deshalb gelten:

- LICHT AN nur dann, wenn es jemand nutzt!
- Verzicht auf Solargartenleuchten mit Dauerlicht,
- Wegelicht mit Zeitschaltuhr nach unten gerichtet,
- goldfarbenes / gelbes Licht anstatt weißlichen Lichts.

Mehr Infos gibt es auf „www.paten-der-nacht.de“. Und alle Schöneicher:innen, die bereits so leben, mitmachen und in ihrem Garten ein Schild aufhängen möchten, melden sich bitte bis zum 15.11. beim Naturschutzaktiv Schöneiche e.V. unter info@gruenewabe.de.

Barbara Winkler/Birgit Schürmann
Naturschutzaktiv Schöneiche e.V.

Niemals allein: Die Linke hilft!

Sozialberatung: Du hast Probleme mit unverständlichen Formularen vom Jobcenter oder Ärger mit dem Vermieter und kommst allein nicht weiter? Wir suchen gemeinsam nach Lösungen und helfen kostenfrei beim Ausfüllen von Anträgen/Formularen, beim Verfassen von Briefen an Behörden und Ämter und vielem mehr. Eine Ämterbegleitung ist nach Absprache möglich. Wir bieten Beratungsangebote zu den Themen Elterngeld, Miete, Wohngeld, Bildungs- und Teilhabeleistungen und Wehrdienstverweigerung an.

Hausaufgabenhilfe: Stress in der Schule?

Wir helfen dir bei Aufgaben unter anderem in Mathe, Deutsch, Geschichte, Politik und Geografie.

Sozialfonds: Auch bei finanziellen Engpässen können wir schnell und unbürokratisch unterstützen. Das Geld dafür kommt aus den „Diäten“ unserer Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Sende uns eine E-Mail an schoeneiche-woltersdorf@dielinke-oder-spree.de. Beschreibe kurz, worum es geht und wie wir dich erreichen. Dann melden wir uns zeitnah, um einen gemeinsamen Beratungstermin zu verabreden.

Oder komm einfach bei unserem offenen **Linken Tresen** vorbei. Der findet immer am **2. Mittwoch im Monat, 17–21 Uhr** in der **Kulturgießerei Schöneiche** statt.

Die Linke

Mehr Infos: www.dielinke-los.de

**Schreib
uns oder
komm
vorbei!**

130 Jahre Fichtenau – ein Grund zum Feiern? Na klar!



Was sind 130 Jahre, wenn Schöneiche schon 650 Jahre alt ist? Und dann auch noch diese Zahl 130 wo man doch 100, 125 oder 150 Jahre feiert.

Die Idee, ein Fest zu initiieren, im Frühjahr – und im September schon die Feier. Wie verrückt ist das denn? Für die Vorbereitung eines solchen

Festes braucht man doch ein Jahr! Es braucht Verrückte in diesen unseren verrückten Zeiten. Und so haben wir einfach mal angefangen die Idee umzusetzen. Wir Fichtenauer! Einige Nachbarn aus anderen Ortsteilen von Schöneiche waren auch dabei. Alle ehrenamtlich. Der Ortschronikfachbeirat hat

für den fachlichen Input gesorgt, die Partnerschaft für Demokratie Schöneiche Woltersdorf die Finanzierung sichergestellt. Mit Rat und Tat wurden wir unterstützt von den Mitarbeiter:innen des Rathauses, die Freiwillige Feuerwehr und die evangelische Gemeinde Schöneiche beteiligten sich. Herausgekommen

sind zwei Tage im September – vollgepackt mit Begegnungen, Erinnerungen, Fröhlichkeit, Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Offenheit, gelebter Nachbarschaft und vielfältigen Informationen zur Geschichte und Gegenwart von Fichtenau.

Fortsetzung auf Seite 10.



Schöneiche besser machen - Seid dabei!

Aktuelle Themen der Gemeindevertretung 06. Oktober 2026, 18:30 Uhr Rathaus

- Verkauf des Grundstücks ehem. Gärtnerei zur Realisierung des Bebauungsplans "Wohngebiet ehem. Gärtnerei an der Kalkberger Straße" mit sozialem Wohnungsbau?
- Geschwindigkeitskontrollen in Gemeindehand übernehmen?
- Regenbogenflagge am Rathaus als Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Toleranz?

Bürgermeisterstammtisch mit Ingo Röll

am Mittwoch, dem 14. Oktober 2026 ab 17:30 Uhr
im Babicko auf dem Sportplatz

Ihre Anke Winkmann



Vorsitzende: Anke Winkmann
Tel: 0173 - 3063163
vorstand@cdu-schoeneiche.de
www.cdu-schoeneiche.de



Warum andere über sich entscheiden lassen, wenn man es selbst kann?

Wenn man mit offenen Ohren durch Schöneiche geht, bekommt man oft zu hören, dass es in unserem Land aktuell nicht wirklich rund läuft. Neben den großen bundes- und landespolitischen Problemen, wie Energie-/Spritpreise, Rente- und Gesundheitsvorsorge, Kriminalität oder mangelnde Polizeipräsenz, werden auch immer wieder Themen angesprochen, die durch unsere Gemeinde selbst entschieden werden können. Leider wissen die meisten Schöneicher/innen jedoch nicht, dass sie viele Gestaltungsmöglichkeiten haben, wenn sie sich kommunalpolitisch engagieren würden. Hier kommen wir ins Spiel: Wenn Sie Lust haben, Schöneiche für sich, Ihre Familie und Nachbarn ein Stück weit besser zu machen und eigene Ideen einzubringen, machen Sie doch gerne bei uns mit. Die Schöneicher Liste ist eine Gruppe von parteilosen Bürger/innen, die sich seit 2019 in der Gemeindevertretung aktiv einbringen. Hierfür brauchen Sie übrigens keine Vorkenntnisse :-)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Schön
SCHÖNEICHER LISTE

Herzliche Grüße
Ihre Schöneicher Liste

130 Jahre Fichtenau – ein Grund zum Feiern? Na klar!

Fortsetzung von Seite 9.

Los ging es mit Plakaten an rund 30 Häusern in Fichtenau. Was war hier früher? Wer lebte hier? Welches Geschäft gab es in diesem Haus? Ein sehr gelungener Auftakt, höchst informativ, aufschlussreich und Neugier weckend. Ca. 100 Menschen haben diese Informationen dann am 12. September in 2 Führungen durch Fichtenau vertieft.

Und dann das Straßenfest mit Livemusik, Gulaschkanone, einem gemütlichen Straßencafé und vielen Spielmöglichkeiten für Jung aber auch für Alt. Eine Bar durfte natürlich auch nicht fehlen und so schleppten Nachbarn ihre Gartenbar auf die Straße, bauten eine Chill-Lounge auf, installierten eine Spüle im Vorgarten (wegen der Hygienevorschriften) und legten los. Die 1.000 bunten Becher – von der Bürgerstiftung ausgeliehen – taten hier gute Dienste.

Das Straßencafé füllte sich schnell. Gespräche wurden geführt, mit ehemaligen Nachbarn, die die Gelegenheit nutzten ihre „alte Heimat“ mal wieder zu besuchen und mit neu Hinzugezogenen, hier konnte man sich näher kennenlernen.

Beim Quiz konnte das eigene Wissen geprüft werden. Und es gab Preise für die, die am meisten wussten. Einige Gewinner suchen wir noch. Bitte melden Sie sich. Ihre Preise warten auf Sie. Beim Kinderprogramm wurde gemeinsam gespielt, gelacht, ausprobiert und Neues entdeckt. Alte, einfache



Spiele wie Dosen werfen, Fische angeln, Steine bemalen waren der Hit. Auch das Jonglieren sorgte für Begeisterung.

Die Bands spielten bis in die Nacht – Keller Bluesband, Lovely Soul, Caravan und between the trees and me. Wie beim Schöneicher Musikfest für ein Glas Marmelade. Herzlichen Dank an alle Musiker, die dem



Fest an beiden Tagen einen so großartigen Rahmen gegeben haben. Der Sonntag begann dann mit einem Festgottesdienst unter dem Motto „130 Fichtenau – Was war? Was ist? Was kommt?“.

In der Ausstellung im Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau wurden frühere wirtschaftliche und gesellschaftliche Orte denselben Orten

– so, wie sie sich heute darstellen – gegenüber gestellt. Die Ausstellung wird noch einige Zeit in der Kapelle Fichtenau zu sehen sein. Schauen Sie doch mal vorbei!

Der virtuelle Spaziergang durch Fichtenau war mit ca. 80 Teilnehmern sehr gut besucht. Viele haben danach das Gespräch mit Dr. Wolfgang Cajar gesucht – auch das ein sehr gelungener Programmteil.

Anna K. aus Hohenberge, nach dem Fichtenauer Gespräch „Das Alte Rathaus einst und heute“: „Am schönsten fand ich das Kamin-gespräch mit Juna aus dem Wohnprojekt Altes Rathaus – offen, freundlich, informativ und im besten Sinne nachbarschaftlich.“

Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee, 130 Jahre Fichtenau zu feiern, so gut angekommen ist, dass sie Nachbarn ins Gespräch gebracht hat, dass alte nachbarschaftliche Beziehungen wieder aufgelebt sind, dass Nachbarn einen Zugang für die andere Lebensgestaltung ihrer Nachbarn – z.B. im Wohnprojekt Altes Rathaus – bekommen haben, dass die Kinder bei ganz einfachen Spielen Spaß hatten, vor der Bühne tanzen konnten, dass wir die Nachbarschaft spüren konnten.

Veranstalter und Ehrenamtliche des Festes „130 Jahre Fichtenau“

Kontakt für die Teilnehmer (Gewinner) des Quizes:

Tel. 030-65 49 62 51

BAUMPFLEGE MIELENZ

seit 1954

Martin Mielenz
Quappenzeile 5 • 12589 Berlin
www.baumpflege-mielenz.de
Telefon: 0172-30 83 251

Baumfällungen mit Seilklettertechnik

Totholzbeseitigung

Kronenkürzung

Gartenpflege

Stubbenfräsen

Fassaden- und Hochleitungsfreischchnitt

Anlegen von Rasenflächen

MEISTERBETRIEB AXEL BRÜCKNER

Kleinreparaturen • Armaturenaustausch

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Reparaturarbeiten
- Dachrinnen
- Fallrohre

Meisterbetrieb Axel Brückner

Am Goethepark 9
15566 Schöneiche

Tel.: 030 / 6 59 61 60

Funk: 0172 / 3 24 19 95

Fax: 030 / 65 94 07 24

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Kleinreparaturen
- Dachausbauten
- Fliesenarbeiten
- Trockenbau

FRANK ZIMANGA BAUSERVICE

Rosa-Luxemburg-Straße 4, 15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 649 80 11 • Mobil: 0173 / 236 52 95
E-Mail: frank.zimanga@gmail.com

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA

Bölschestr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

Ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr (FFW)

Ein Herzensbedürfnis und Beginn einer weitreichenden Zusammenarbeit

– Anzeige –

Ohne unsere vielen ehrenamtlichen Helfer wäre Schöneiche nicht so lebenswert wie wir es kennen und lieben! Ob Spreewaldpark, KuGi, Sportvereine, engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Gemeindevertretung. Der Platz reicht nicht, um alle aufzuzählen. Hervorzuheben unter den vielen Ehrenamtlichen ist unsere freiwillige Feuerwehr! Ja, man mag es kaum glauben, diese so wichtige Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich, unbezahlt, neben der Arbeit und praktisch rund um die Uhr. Als ich von der Danksagung unseres Bürgermeisters für ehrenamtliche Aktivitäten erfuhr, wollte auch ich ganz persönlich Danke sagen.

Den Gemeindeführer Sven Majewski lernte ich Anfang 2020 bei einem Vollbrand einer Wohnung in Schöneiche kennen. Sofort nach der Erstinformation an die Hausverwaltung wurde ich von dieser angerufen und war nur 10 Minuten später vor Ort. Herr Majewski koordinierte den gemeinsamen Einsatz mit der FFW Woltersdorf und begrüßte mich mit den Worten: „So schnell war aber noch nie einer von der Versicherung da!“ Gott sei Dank gab es keinen Personenschaden.



Alle sind versammelt: Die Kameraden der FFW, Sven Majewski und Rüdiger Singer (links außen)

Fotos (3): Oliver Beer

ganz unmittelbar erleben konnte, wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ist. Diese ehrenamtliche Tätigkeit erfordert viel Zeit, Kraft, oft auch Mut und ein hohes Maß an Verständnis von den Arbeitgebern und Familien unserer Kameradinnen und Kameraden.

Gemessen daran nimmt sich der Teil der Kostenersatzung einer Versicherung als letztes Glied in

Stand gebracht worden, mit aktueller Wertermittlung und zeitgemäßem Bedingungsnetzwerk. Zum Glück, denn es stand grobfahrlässiges Verhalten als Brandursache im Raum, was vorher nur eingeschränkt mitversichert war.

Herr Majewski und ich sind uns in der Vergangenheit immer wieder mal über den Weg gelaufen. Es ist auch gar nicht möglich, ihm in Schöneiche nicht zu begegnen. Überall wo etwas los ist, hilft er mit seiner Mannschaft. Mal einen persönlichen Termin zu bekommen, ist daher aber fast unmöglich. Das 1. Fichtenau-Fest zum 130. Jahrestag war dann die Gelegenheit. Natürlich hat die FFW auch hier wieder unterstützt und mit ihrem gleichzeitig stattfindenden Tag der offenen Tür das Fest bereichert.

Bei der Übergabe eines mobilen Beleuchtungssystems hatte ich die spontane Idee, dies gleich von einem Kameraden testen zu lassen. Die Wahl fiel auf Niklas Mattern und ich hätte es eigentlich wissen müssen, nach nur 38 Sekunden war die Technik ausgepackt, montiert und ihre Einsatzbereitschaft hergestellt. Sie wird zukünftig auf einem der Einsatzfahrzeuge ihren Platz finden.

Mein Dankeschön soll aber gleichzeitig der Auftakt werden für ein weiteres Zusammenrücken unserer Wehr und meiner Agentur, getreu dem Motto: „Es wächst zusammen,



Niklas Mattern übernahm den Aufbau der gesponsorten Technik

was zusammengehört, zum gegenseitigen Nutzen für uns alle!“ Dazu haben sich Herr Majewski und ich für unsere Feuerwehrleute einiges einfallen lassen. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Schöneiche, die nicht bei der Feuerwehr aktiv sind, können von dieser Kooperation profitieren. Wir werden an dieser Stelle auch zukünftig über Möglichkeiten der Gefahrenvermeidung, die Aktivitäten unserer FFW und die Möglichkeiten der sinnvollen Kostenabwehr informieren, wenn trotz aller Vorsicht doch ein Schadenfall eintreten sollte.

Unsere FFW-Schöneiche und die ortsansässige Agentur der FEUER-SOZietät halten Sie auf dem Laufenden.



Der Schulterschluss wird gelebt. Sven Majewski, Wehrführer (re.) und Rüdiger Singer von der ortsansässigen Feuersozietät planen einen langfristigen Zusammenhalt

den, der Hund der Familie kam mit dem Schrecken davon und durch mein Netzwerk war für die Mieterin im Ort auch schnell eine Ausweichwohnung gefunden. Mir hat sich dieser Tag tief ins Gedächtnis eingebrannt, weil ich

der Kette eher bescheiden aus! Im konkreten Fall belief sich der Schaden am Ende aber eben auch auf einen knapp 6-stelligen Betrag. Die Gebäudeversicherung war erst zwei Monate vor dem Schaden von der Hausverwaltung auf den neusten

Verlässlich versichert – egal was kommt.

Hauptvertretung **Rüdiger Singer**

Berliner Str. 2
15566 Schöneiche
Tel. 030 60274465
Mobil 0176 57651897

NEU: Zittauer Str. 15
15537 Erkner
Tel. 03362 883878

ruediger.singer@feuersozietat.de

Offizielle Übergabe der Notfall-Leuchte an die FFW Schöneiche durch Rüdiger Singer zum Tag der offenen Tür am 12. September 2026



Finanzgruppe

www.feuersozietat.de/ruediger.singer



FEUERSOZietät
Versicherungen

Was ist los in und um Schöneiche?

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

3. Oktober

- Kulturverein Alte Schule Woltersdorf: Kunst- und Handwerkermarkt, Rudolf-Breitscheid-Str. 27, 15569 Woltersdorf, 11–16 Uhr, s. S. 3
- ehemalige Schlosskirche: Klavierkonzert mit Minako Tsuruta, freier Eintritt, Spenden erbeten, 16 Uhr

8. Oktober

- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. Jochen Kolb (MLS): „Die Energiewende und die Transformation zur Kreislaufwirtschaft benötigen viel mehr Bergbau“, weitere Infos: leibnizsozietat.de, 10–11.30 Uhr
- histor. Rathaus Friedrichshagen, Ratssaal: Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V. lädt zum öffentlichen Vortrag von Arne Heise (MLS): „Und ewig grüßt das Murmeltier – Mindestlohnforschung im Denksitzzwang“, weitere Informationen unter: leibnizsozietat.de, 15.30–17.15 Uhr

9. Oktober

- Kulturgießerei: Ausverkaufte Premiere des Theater aus Schöneiche. Biedermann und die Brandstifter nach Max Frisch, eine tragikomische Parabel. Weitere Termine finden Sie auf der Website der Kulturgießerei und auf Seite 20.

10. Oktober

- Kulturgießerei: Theater aus Schöneiche. Biedermann und die Brandstifter, 20 Uhr, s. S. 20

11. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- Kleiner Spreewaldpark: Pilzwanderung mit Pilzberater Oliver Türk,

Teilnahmebeitrag 15 Euro, bitte anmelden, 10 Uhr

- ehemalige Schlosskirche: Klavierkonzert mit Yao Yue, Eintritt 15 €, 16 Uhr
- Kulturverein Alte Schule Woltersdorf: Geschichten aus 1001 Nacht – Teil 6. Die Erzählerin Christine Lander entführt wieder mit ihren Geschichten in die faszinierende Welt des Orients. Lauschen Sie weiteren Geschichten und Musik bei orientalischen Leckerbissen. Christine Lander folgt den Spuren der Meistererzählerin Scheherazade. Fremdes wird vertraut, Uraltes erscheint heute, Unmögliches denkbar, wenn Christine Lander mit ihrer klaren Stimme und starken Präsenz packendes Kino im Kopf erschafft. Neben einem Buffet mit orientalischen Leckerbissen kommt ein weiteres Highlight dazu: Der italienische Virtuose Andrea Mozzato bezaubert uns mit Klängen auf seiner Oud, einem orientalischen Instrument aus Aleppo. Eintritt: 16 €, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de, Rudolf-Breitscheid-Str. 27, 15569 Woltersdorf, 17 Uhr

- Kulturgießerei: Theater aus Schöneiche. Biedermann und die Brandstifter, 16 Uhr, s. S. 20

12. Oktober

- Kulturgießerei: Vorstellung des geplanten Schulneubaus, 18.30 Uhr, s. S. 1

16. Oktober

- Kulturgießerei: Der Seniorenbeirat Schöneiche lädt zum Seniorentanz ein. Ein schwungvoller Nachmittag mit Live-Musik von Achim Gelhar und Christof Rose (Duo A&C), Eintritt frei, 15–17 Uhr



Konzert in der ehemaligen Schlosskirche am 18. Oktober: Das Duo ›con emozione‹, Liane Fietzke und Norbert Fietzke

Foto: Annelie Brux

- Kulturgießerei: Line Dance Party Schöneiche, Eintritt: 10 Euro, Einlass: 18.30, Beginn: 19 Uhr

18. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9–16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Konzert mit dem Duo ›con emozione‹. „Die dreizehn Monate“. Erich Kästners Gedichte in Musik gesetzt von Norbert Fietzke. Dieser Gedichtzyklus, der damals eine durch die Zeitschrift „Schweizer Illustrierte“ in Zürich an Erich Kästner vergebene Auftragsarbeit war und nun vom Duo ›con emozione‹ musikalisch bearbeitet und aufgeführt werden wird, ist Erich Kästners letzter Gedichtband, der uns durch die Jahreszeiten führt und uns die Zeit, die wir haben oder auch nicht, vor Augen führt. Mit all ihren Facetten und ihrer Vielfalt. Das Duo ›con emozione‹, Liane Fietzke (Sopran/Moderation) und Norbert Fietzke (Piano), arbeiten seit vielen Jahren musikalisch zusammen. Sie erhielten beide ihre Ausbildung an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Karten im Vorverkauf, 15 Euro, unter Tel. 030-6493325 und E-Mail: Krause-Schoeneiche@t-online.de; 16 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr

21. Oktober

- Kulturverein Alte Schule Woltersdorf: Basteln mit Kindern. Ein offenes Angebot für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln im Vorschul- und Grundschulalter. Die Basteleien sind der Jahreszeit angepasst. Kontakt: Uwe Carstensen und Julia Schlüter: basteln@alte-schule-woltersdorf.de, SMS 0160-94664646, Rudolf-Breitscheid-Str. 27, 15569 Woltersdorf, 15–17 Uhr

23. Oktober

- ehemalige Schlosskirche: Konzert

Trio dreifarbenblau Dresden, Eintritt 20 €, 18 Uhr

25. Oktober

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Alltagspoeten aus Berlin, Eintritt 15 €, 16 Uhr

1. November

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, 9 bis 16 Uhr
- ehemalige Schlosskirche: Charles Frelon u.a. Kammermusik, Eintritt 15 €, 16 Uhr

5. November

- Kulturgießerei: Dein Typ ist gefragt. Spende Blut. Mit einer Spende kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Fünf Mal im Jahr ist dies künftig in der Kulturgießerei möglich, 15–19 Uhr; Termin sichern unter: terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/kulturgießerei_schoeneiche. Fragen: www.drk-blutspende.de/blut_spenden

6. November

- Kulturgießerei: Theater aus Schöneiche. Biedermann und die Brandstifter, 16 Uhr, s. S. 20

8. November

- ehemalige Schlosskirche: Konzert mit Kleeblatt, Eintritt 15 €, 15 Uhr

Veranstaltungsorte

- ehemalige Schlosskirche, Dorfstr. 38, 15566 Schöneiche
- Kulturgießerei, An der Reihe 5, 15566 Schöneiche, www.kulturgießerei.de
- Kleiner Spreewaldpark, Berliner Str. 2, 15566 Schöneiche, www.gruenewabe.de
- histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

täglich ab 11 Uhr geöffnet
warme Küche 11–21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | Tel. 659 82 47
www.neu-helgoland.de

5.10. Tanztee (Montags) mit dem Duo Berlin Music	2.11. Tanztee (Montags) mit dem Duo Berlin Music
8.+9.10. Thomas Putensen – „Der besondere Krugabend – anlässlich des 10. Todestages von Manfred Krug“	4.11. ganzPUR – PUR Coverband
14.10. Lesung Delle Kriese: Nach der Schlacht – die Renft-Story	7.11. Jonathan Blues Band
15.10. Thomas Rühmann & Band – Lebensreise	9.-12.11. Martingansessen (12-17 Uhr) mit Duo Berlin Music
19.10. Tanztee (Mo.) mit Cantano	13./14.11. Karussell
	19.11. BAUME – Finest Music Live NEUE BAND IN NEU-HELGOLAND
	20./21.11. Quaster – Weihnachten in der Mampetube

Sehkomfort macht Ihr Leben stressfreier,
angenehmer – und das jeden Tag!



Bölschestraße 118
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon: 030-645 72 76
www.arndt-optik.de

Geschichte und Geschichten aus Schöneiche – erzählt vom Ortschronikfachbeirat

Chinesischer Tee-Tempel und andere Merkwürdigkeiten im alten Schöneiche (Teil 2)

Herr von Malottki erwarb die chinesische Theebude (Teetempel) von Carl Johann Hoelting. Mit Ende der Gewerbeausstellung in Berlin 1896 dort abgebaut, stellte er das kleine, bunte Holzhaus mit Schnitzereien und Drachenköpfen auf seinem Grundstück Rahnsdorfer/Ecke Parkstraße auf.

Das damals Knappe gehörende Grundstück an der Friedrichshagener Chaussee (heute Friedrichshagener Straße 6) lässt die frühere Bebauung mit einem Pavillon heute nicht mehr erkennen – auf ihm steht nur noch ein verlassenes Gartenhäuschen und ein Wohnwagen – und es ist unbewohnt.

Außerdem stellte die Herren Dietz, Lythe und Lythy auf ihren Grundstücken in der Rahnsdorfer Straße Pavillons der Gewerbeausstellung auf. Der interessanteste Pavillon, der wohl original unverändert wieder aufgebaut wurde, ist der chinesische Tee-Tempel. Auf der Gewerbeausstellung am Karpfenteich gelegen, diente er Carl Joh. Hoelting für sein Warenangebot.

In einem Zeitungsartikel heißt es dazu: „Wenn man vom Knie in



Schöneiche auf der Ostseite der Friedrichshagener Chaussee entlang geht, sieht man im Garten des Böhlmannschen Grundstückes ein kleines Holzhaus, das mit merkwürdigen Schnitzereien und Drachenköpfen verziert ist ... Das kleine Häuschen hat eine recht inter-

essante Vergangenheit. Es stammt von der großen Berliner Weltausstellung in Treptow 1896, auf der es, in bunten Farben prangend, als chinesischer Teetempel diente, in dem bestimmt manche einer der damaligen Besucher sich nach anstrengendem Rundgang durch die gewaltige



Schau mit einem Täßchen echten chinesischen Tee erquickte.“

Von dem Chinesischen Tee-Tempel bzw. dem Pavillon des Herrn von Malottki ließ sich leider keine Ansicht auffinden. Nach dem 2. Weltkrieg war das Häuschen noch jahrelang zu sehen – und zu bestaunen, war sein Baustil doch ein ganz anderer als bei den übrigen Bauten der Waldvillenkolonie!

Dr. Wolfgang Cajar und
Dr. Andreas Gängel

Sollten Sie Interesse an unserer Ortsgeschichte haben, dann besuchen Sie uns doch auf unserer Website.

Ihr Ortschronikfachbeirat (OFB)

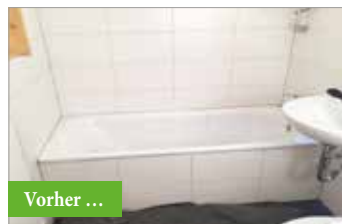
www.geschichte.schoeneiche.de

Sicher und selbstbestimmt – auch im Badezimmer

Wertvolle Tipps & Ideen von der Firma Seniorenbad24

Mit zunehmendem Alter verändern sich unsere Bedürfnisse – besonders im Alltag. Viele Menschen über 70 erzählen uns, dass sie sich in ihrer eigenen Badewanne nicht mehr sicher fühlen. Der hohe Einstieg, die Rutschgefahr, das Unbehagen – all das kann zu unnötigem Stress führen. Dabei ist das Badezimmer eigentlich ein Ort, an dem man sich wohl und sicher fühlen sollte.

Was viele nicht wissen: Schon eine kleine bauliche Anpassung kann einen großen Unterschied machen. Der Einbau einer Tür in die vorhandene Badewanne oder der komplette Umbau zu einer flachen Dusche sorgt dafür, dass Sie Ihr Bad wieder



angstfrei und bequem nutzen können. Kein Klettern, kein Wackeln – stattdessen ein fester Stand und ein sicheres Gefühl.



Wir haben uns auf genau diese Umbauten spezialisiert – **schnell, sauber und stressfrei. Innerhalb von nur 24 Stunden** ist der Umbau erledigt. Es entsteht keine tagelange Baustelle, kein Schmutz – und Sie können Ihr neues Bad am nächsten Tag schon nutzen.

Noch besser: Mit Pflegegrad ist der Einbau oft komplett kostenlos!

Liegt ein Pflegegrad vor, übernimmt Ihre Pflegekasse bis zu **4.180 €** für den Badumbau. In vielen Fällen bedeutet das: **Sie zahlen keinen Cent.** Und Ihr Vorteil: Wir übernehmen alles – von der persönlichen Beratung bis hin zur vollständigen Zuschussbeantragung.

Unsere Erfahrung zeigt: Schon wenige Stunden nach dem Umbau

verändert sich vieles. Der Gang ins Badezimmer wird wieder zur Selbstverständlichkeit – ohne Sorgen, ohne Angst. **Vertrauen, Erfahrung und echte Hilfe – das ist unser Versprechen.**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen, erklären Ihnen jeden Schritt und finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung – ob für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie kostenlos, einfühlsam und ganz

in Ruhe. Ihr neues, sicheres Bad ist näher, als Sie denken.

Seniorenbad 24
Sterndamm 106, 12487 Berlin
Tel. 030-577 010 84
info@seniorenbad24.de

Weitere Info unter:
www.seniorenbad24.de

Schöneicherin erfolgreich für Team Brandenburg



Ganz oben auf dem Treppchen: Die Schöneicherin Mara Kostoff

(PM) Am 12. September 2026 fand der 5-Ländervergleich der Leichtathletik-Jugend U14 in Dessau-Roßlau statt. Die besten

Nachwuchstalente aus den neuen Bundesländern (ohne Berlin) traten in unterschiedlichen Disziplinen gegeneinander an (Hürden,

75 m Sprint, 800 m, Hochsprung, Kugelstoß, Speer und Diskuswurf, Weitsprung und Bahngehen). Für die jugendlichen Leichtathleten

ist dieser Wettkampf der wichtigste in den neuen Bundesländern. Mara Kostoff aus Schöneiche war Teil vom Team Brandenburg und erreichte beim 75 m Sprint den 1. Platz der 15 schnellsten Mädchen Ostdeutschlands. Auf 800 m erreichte Mara mit weniger als einer halben Sekunde Abstand in 2,22 Minuten den 2. Platz. Eine Woche zuvor feierte Mara in Falkensee drei brandenburgische Landesmeistertitel in Weitsprung (5,04 m), 75 m (9,64 s) und 800 m (2,31 Min.). Mara begann ihre sportliche Laufbahn beim Verein IGL Schöneiche, ging dann zum LAT Petershagen (Mitglied der erfolgreichen Leichtathletikgemeinschaft Ost Brandenburg) und zu Beginn des Schuljahres wechselte Mara vom Gymnasium Rüdersdorf auf die Eliteschule des Sports in Potsdam in die 8. Klasse. Die Wochenenden verbringt sie bei ihrer Familie in Schöneiche.



Neues von den Leichtathleten der IGL Schöneiche

Vereinswochenende

Vom 4. bis 6. September verbrachten 41 Teilnehmer unser Vereinswochenende im Kiezinselparadies in Petzow. Nach der Anreise am Freitag starteten wir mit einem gemütlichen Spieleabend. Samstag und Sonntag begann der Tag bereits vor dem Frühstück mit Morgensport und einer gemeinsamen Laufrunde. Höhepunkt am Samstag war das große Familienfest mit Piratenolympiade, Hüpfburg, Stockbrot, Feuershow am Abend, Open Air Kino und vielen weiteren Angeboten für Groß und Klein. Am Sonntag endete ein erlebnisreiches und gemeinschaftliches Wochenende nach dem Frühstück mit der Abreise.

Gelungener Start nach den Sommerferien

Marit Büttner (wU18) stellte am 2.9. in Berlin-Lichterfelde über 3.000 m mit 11:39,66 min eine Saisonbestleistung auf und kam als Zweite ins Ziel.

Landesmeisterschaft in Falkensee

Bei der Brandenburgischen Landesmeisterschaft u14 und u16 in Falkensee am 6.9. starteten Lisa Weiz (Speerwurf), Antonia Sprenger (100 m) und Fritz Kramer (Weitsprung, 100 m). Fritz wurde mit



Zufriedene Teilnehmer des Vereinswochenendes in Petzow

sehr guten 5,76 m Landesmeister im Weitsprung.

32. Internationalen Löwenspiele in Löwenberg

Bei den Löwenspielen hat unser Team am 12. und 13. September wieder abgeliefert. Von unserer Jugend bis zu den Masters – der Einsatz hat sich gelohnt! Marit Büttner (wU18) und Niklas Buckwitz (mU20) liefen über 800 m

bzw. 400 m allen davon und sicherten sich die obersten Plätze auf dem Treppchen. Aber auch der Nachwuchs unserer Starter hat in den stark besetzten Feldern mit Top-Platzierten und starken Weiten bzw. Zeiten gezeigt, was in ihnen steckt. Dies waren Laurin Kay (Weitsprung und Ballwurf), Lisa Weiz (Speerwurf), Lennox Vogel (100 m), Jakob Gries (Diskus- und Hammerwurf) und Tim Dransfeld (400 m). Bei den Masters haben Anja Witschas

(Hammer), Bert Miemietz (Diskus und Speer), Klaus Gries (Hammer) und Günter Linke (Hammer) im Wurfbereich dominiert.

Günter Linke wurde für seine sagenhafte 30. Teilnahme an den Löwenspielen geehrt!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen.

P.W.; G.L.; K.G.; A.B.

120 Jahre Dresdner Feinbäckerei – es wurde zünftig gefeiert

– Anzeige –

Es gibt Dinge und Orte, die waren, nicht nur gefühlt, immer schon da. In Berlin-Friedrichshagen sind das zum Beispiel die Christophoruskirche und die Dresdner Feinbäckerei. Als letztere im vergangenen Monat ihr 120-jähriges Bestehen feierte, begannen die Feierlichkeiten deshalb auch in der Kirche mit einem Dank-Gottesdienst für das Bäckerhandwerk. „Es war so voll wie an Weihnachten“, freut sich Bäckermeister Rainer Schwadtke. Im Anschluss zogen hunderte Gratulanten weiter zur Dresdner Feinbäckerei, wo, ganz weltlich, fröhlich und mit viel Backwaren in der und um die Bäckerei herum weiter gefeiert wurde. „Es war einfach irre und überwältigend“, so Schwadtke. Auf einer langen Tafel hatten er und sein Team für 120 Gäste eingedeckt – es wurden viel mehr aus nah und fern. Am Ende waren 35 Kilogramm Quarkbällchen, 450 Pinsa, ungezählte Rostbratwürste, 10 Kilogramm Schmalz und mehrere Fässer Bier verzehrt, Petra Zieger hatte die Bühne gerockt, alle hatten



Rainer Schwadtke und seine Partnerin Birgit Hannemann beim Gottesdienst in der Christophoruskirche



Ein paar wenige haben gefehlt, aber das Team der Dresdner Feinbäckerei feierte zusammen mit den Gästen.

ein Lächeln im Gesicht und Rainer Schwadtke und sein Team hatten einen Festtag im Rausch erlebt. „Ich bin nicht zum Essen oder Trinken gekommen, vor lauter Gratulanten und bin einfach nur dankbar.“ Bezirksbürgermeister Oliver Igel würdigte in einer Ansprache das Traditionsunternehmen: „Ich gratuliere der Dresdner Feinbäckerei, Rainer Schwadtke sowie allen heutigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, herzlich zu 120 Jahren gelebter Backtradition. Die Geschichte des Betriebs steht beispielhaft für die Bedeutung lokaler Handwerksunternehmen für einen attraktiven, vielfältigen und zukunftsfähigen Kiez.“

Und auch im Bezirksamt weiß man um den Wert, wie dieses in einer Mitteilung kundtat: „Bäcker- und Konditormeister Rainer Schwadtke und sein Team stehen für die Werte,

die das lokale Bäckerhandwerk auszeichnen: fachliches Können, Qualität, Ausbildung und persönliche Nähe zur Kundschaft und Engagement für Vereine und Projekte. Die vielfach, teils deutschlandweit, ausgezeichnete Handwerksbäckerei zeigt, dass traditionelle Gewerke auch heute wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Impulse für die Berliner Ortsteile setzen.“

Wie schaut der heute 60-Jährige in die Zukunft? Optimistisch kann man sagen. „Mein Junior, Maximilian, hat seine Bäckerausbildung in Thüringen gemacht, arbeitet seit vier Jahren hier mit und, Stand heute, möchte er die Bäckerei weiterführen“, erzählt Schwadtke stolz. Dann würde der Staffeltab der erfolgreichen Dresdner Feinbäckerei innerhalb der Familie weitergereicht werden. Rainer Schwadtke übernahm die Bäckerei zum Jahres-



Ungezählte Brote für 120 Gäste zum 120-jährigen Jubiläum – am Ende reichten die Brote für viel mehr Gäste.



Tobias Fiedler, Marzipanlieferant aus Lübeck und die Berliner Obermeisterin der Bäcker, Christa Luutum, gratulieren auch.

anfang 1995 und ist der fünfte Inhaber der Bäckerei seit 1906. Nie wurde die Bäckerei in der Familie weitergeführt, aber die Geschichte der Dresdner Feinbäckerei wird wohl weitererzählt werden können.

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
im Land Brandenburg



Tel.: (030) 64 90 06 - 10

Fax: (030) 64 90 06 - 30

E-Mail: info@vermessung-junge.de

www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 · 15566 Schöneiche bei Berlin

1985

41 JAHRE

2026

Rainer Nuss

Rechtsanwalt

Beratungskanzlei für Erbrecht / Grundstücksrecht

- Nachlassplanung, Testamentsgestaltung, Pflichtteilsvermeidung
- Grundstücksverträge (Kauf/Verkauf, vorweggenommene Erbfolge, Erbpacht)
- Nachbarrecht, öffentliches Baurecht, Kommunalabgabenrecht

In Kooperation mit Notar / Sachverständigen / Makler

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche bei Bedarf

Akazienstraße 23 • 15566 Schöneiche

Tel. (030) 6 49 30 28 • E-Mail: ra.rainer.nuss@gmail.com

Kompostierplatz KomoTerra Fischer GmbH

- ✓ Kompost zur Düngung
- ✓ Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
- ✓ Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1-3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche

Telefon (030) 64 38 85 23 • www.kompoterra-schoeneiche.de • [f](https://www.facebook.com/kompoterra)

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7.00–18.00 Uhr • Samstag 9.00–12.00 Uhr

- Wärmepumpen
- Klima / Lüftung
- alternative Heizsysteme
- Gebäudeenergieberatung



TRAUTWEIN

Friedrichshagener Straße 43

15566 Schöneiche

Telefon (030) 6 49 31 47

Funk (0171) 4 23 92 64

E-Mail trautwein-ghs-gmbh@arcor.de



Katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Jakobus Berlin – Umland Ost Gottesdienste

Schöneiche

Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“
Friedrichshagener Str. 67, Schöneiche
(Zugang über Krummensee- bzw.
Friedrich-Ebert-Straße)

- Hl. Messe an Sonntagen, 11 Uhr
- 8.10. um 10 Uhr Seniorenvormittag
- 13.09. um 12 Uhr Kirchenkaffee

Theresienheim

Goethestraße 11–13, 15566 Schöneiche
· Hl. Messe an Sonntagen 9:30 Uhr
· 1.10. um 9:30 Uhr Patronatsfest
mit Primizmesse Kaplan Marco Marini

Rüdersdorf

Kirche „Heilige Familie“
Ernst-Thälmann-Straße 73
15562 Rüdersdorf
· Hl. Messe jeweils am **Sonntag 17 Uhr**,
zuvor ab 16:30 Uhr Beichtgelegenheit
· 3.10. um 11 Uhr Hl. Messe
Dankgottesdienst, anschl. Begegnung

Herzfelde

Kirche „Maria Hilf“
Rüdersdorfer Straße 3, 15378 Herzfelde
· Hl. Messe an Werktagen jeweils
Dienstag um 9 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartner / Erreichbarkeit

Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Jakobus Berlin • Umland Ost
Elbestraße 46/47, 15370 Petershagen
Pfarrer: Dr. Robert Chalecki
Tel.: (03 34 39) 12 87 70
E-Mail: Robert.Chalecki@erzbistumberlin.de
Zentralbüro
Pfarrsekretärin: Johanna May
Tel.: (03 34 39) 12 87 71
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de
www.pfarrei-jakobus.de

Aktuelle Hinweise für Rüdersdorf,
Schöneiche, Herzfelde unter:
www.pfarrei-jakobus.de

Erntedank

Der Herbst ist da. Nicht nur buntes Laub ist überall zu sehen, sondern auch Obst und Gemüse in den Gärten. Die Ernte steht an. Und deshalb wird in vielen Kirchen auch das Erntedankfest gefeiert. Äpfel, Pflaumen, Kürbisse, Zucchini – all dies und noch mehr bringen die Menschen mit zum Gottesdienst. Sie wollen damit ihren Dank für die gute Ernte zum Ausdruck bringen. Was unter den Gaben niemals fehlt: Weintrauben. Helle und dunkle Trauben liegen jedes Jahr gut sichtbar vor oder auch auf dem Altar. Weintrauben und der Weinstock, an dem sie gereift sind, spielen in der Bibel eine besondere Rolle. Jesus Christus hat zu seinen Jüngern gesagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ Jeder Baum und seine Früchte bilden stets eine unzertrennliche Einheit – so auch der Weinstock und die Trauben.

Bei dem Bild des Weinstocks denke ich gerne an einen unserer Sommerurlaube in der Gegend von Meißen.

Bei einer geführten Wanderung durch die Weinberge hörten wir eine Reihe von Erklärungen, wie beispielsweise der Weinstock gepflegt wird und was er bei Trockenheit macht. An sich benötigte er keine zusätzliche Bewässerung, wurde uns erläutert. Bei starker Hitze wachsen die Wurzeln immer weiter in die Tiefe und ziehen das Wasser aus den untersten Gesteinsschichten. Und mit dem Wasser viele Mineralien, die im Gestein ruhen. Sie prägen den Geschmack der Trauben und letztlich des Weines.

Wir alle sind mit Christus, dem Weinstock, eng verbunden. Mit Christus können wir innerlich wachsen und reifen. Aus der christlichen Botschaft können wir in unserem Leben die „Mineralien“ in unseren Körper ziehen: Liebe, Güte und Dankbarkeit. Diese seelische Speise gibt uns Kraft, Halt und Energie – Tag für Tag. Ihr gilt mein ganz besonderer Dank.

Kerstin Schmal
Katholische Pfarrei
St. Jakobus – Umland Ost

Fichtenau-Tag

Am 12. und 13. Oktober fand der Fichtenau-Tag statt, eine Gemeinschaftsveranstaltung von Nachbarn für Nachbarn und Gäste, ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Am Sonnabend war zu einem Straßenfest mit verschiedensten Angeboten in der Bismarkstraße und „Am Pelsland“ eingeladen worden. Ein Festgottesdienst am Sonntag im „Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau“ begann mit den Fragen „Was war? Was ist? Was kommt?“. Was war: Zur Vergangenheit gehören nicht nur die Gründungsgeschichte und schöne Wohnhäuser, Geschäfte, sondern auch die 12 Jahre ab 1933, als die Demokratie in kurzer Zeit ausgehebelt wurde – auch in Schöneiche, auch in Fichtenau.

Was ist heute: Wohnen im Grünen – doch fast nebenan gewann eine Partei am rechten Rand mit hoher Wahlbeteiligung, aus Angst und Wut – ein Weckruf. Deshalb ist unser Gemeindezentrum Kapelle Fichtenau so wichtig: ein offener Ort, offen für alle – nicht für alles. Niemand muss hier fragen, ob er oder sie hier richtig ist. Und die Zukunft: Wovon träumen wir? Von einer Gemeinschaft, die trägt; von einem täglich offenem Treffpunkt für alle Generationen; und von der Freiheit, mitzureden und zu widersprechen ohne Angst. Für Demokratie muss fortlaufend und immer wieder neu gearbeitet werden. Sehenswert in der Kapelle noch bis in



Der virtuelle Spaziergang durch Fichtenau mit Dr. Wolfgang Cajar war gut besucht.

den Oktober hinein die Ausstellung „130 Jahre Fichtenau“, die die Entwicklung und Veränderungen von Fichtenau aufzeigt. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Angebote werden zwei Projekte unterstützt: ZAZA FALY (eine Bibliothek für ein Ausbildungszentrum für Straßenkinder in Madagaskar) und „Die Regenfänger von Ahmednagar“ (ein Hilfsprojekt für die Tribals, Ureinwohner von Indien, die in trockenen Bergregionen leben und nun – dank des gesammelten Wassers – Landwirtschaft betreiben können). Ein herzlicher Dank den Initiatorinnen und den vielen Helfern und Helferinnen für ein gelungenes Fest. Wir haben gelebte Nachbarschaft, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Offenheit und Anteilnahme erlebt.

Thomas Trantow

Evangelische Gottesdienste



- 4.10. Erntedank
– Regionalgottesdienst
11.00 Uhr auf der Kirchwiese
Pfrn. S. Jawer, M. Liebelt,
Pfrn. M. Metzner, Pfrn. F. Röber
- 11.10. 19. So. n. Trinitatis
Sprengelgottesdienst
Goldene Konfirmation
10.00 Uhr Gemeindehaus
Wilhelmshagen
Pfrn. M. Metzner, Pfrn. S. Jawer
- 18.10. 20. So. n. Trinitatis
Sprengelgottesdienst
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche,
Pfrn. M. Metzner
- 25.10. 21. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche
Lektor J. Kirchner
- 31.10. Reformationstag
Sprengelgottesdienst
15.00 Uhr Taborkirche
Wilhelmshagen, Pfrn. M. Metzner
- 1.11. 22. So. n. Trinitatis
Sprengelgottesdienst
10.40 Uhr Theresienheim
Pfr. R. Effenberger

Veranstaltungen

Schmücken der Erntewagen
Sa., 3.10. ab 14.00 Uhr, Grätzhof

Fahrt zur Kirchwiese am Erntedank
So., 4.10., 10.30 Uhr Treffpunkt vor der
Dorfkirche

Offene Dorfkirche Schöneiche
Sa., 10.10. und 24.10., 13–16 Uhr

6. Sommerkonzert
in der Dorfkirche Münchhofe
So., 11.10., 17.00 Uhr
Es musiziert das Trio ZEITKLANG

Seniorenkreis
Mi., 16.10. 15.00 Uhr, Kapelle Fichtenau
Herzlich laden B. u. K. Guttowski
zu einer kleinen Andacht mit anschließenden Kaffeetrinken ein.

Musik in der Dorfkirche Schöneiche
Sa., 24.10., 16.00 Uhr
Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten mit H.-P. Kirchberg u.
T. Trantow

Ökumenischer Gesprächskreis
Mo., 26.10., ab 19.30 Uhr,
Kapelle Fichtenau: Glasierte Predigten –
Bibelfliesen und die Fliesenbibel
S. Sommer und E. Weidlich berichten
über die Geschichte der Bibelfliesen.

Weitere Informationen finden Sie auf
unseren Aushängen und der Homepage:
www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de

Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche

Pfarrerin Steffi Jawer
Tel.: (030) 65 48 51 04
pfarramt.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro:
Frau Lydia Ansorg
Pfarrhaus, Dorfau 6
Telefon: 030/ 649 51 35
buero.schoeneiche@gemeinsam.ekbo.de
geöffnet: Di. 15–17 Uhr und Do. 9–12 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Ev. Friedhofsverband Berlin Süd-Ost
Tel.: (030) 501 736 10

Nachruf für Regina Flikschuh

Der Ortschronikfachbeirat trauert um seine langjährige Ortschronistin.

Regina hatte sich Ende der 1990er Jahre auf eine Anzeige der Gemeindeverwaltung Schöneiche gemeldet und sich um das Ehrenamt als Ortschronistin beworben.

Und das, obwohl sie erst seit kurzem aus Berlin nach Schöneiche umgezogen war. Aufgewachsen war Regina in Hessen und nach dem Studium der Germanistik und Theologie in Marburg zu ihrer Schwester nach Berlin/West gezogen. Nach dem Mauerfall kaufte die Familie ein altes Haus in Schöneiche.

In ihrer langen Tätigkeit als Ortschronistin pflegte Regina das Ortsarchiv, sammelte und archivierte Unterlagen, besonders die Zeitungsausschnitte aus der Märkischen Oderzeitung (mit großer Unterstützung von Karin Gottschling und Klaus Buttke) und beantwortete viele Anfragen zur Ortsgeschichte. Als für die 625-Jahr-Feier im Jahr 2000 eine Chronik geschrieben wurde, konnte Regina zwar nicht als Autorin mitarbeiten, weil sie gerade mit ihrem zweiten Kind schwanger war, aber sie leistete wertvolle Recherchearbeit, wie auch für die 2. erweiterte Auflage der Schöneicher Chronik, die im Jahr 2025 erschienen ist.

Ab 2010 wurde sie Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung und hier zuständig für Denkmalpflege, die

Verwaltung von ehemaliger Schlosskirche, historischem Speicher und Heimathaus. Hierbei arbeitete sie eng mit den Schöneicher Heimatfreunden zusammen. Ihre Arbeit lag ihr sehr am Herzen. Ebenso wie die mit dem Seniorenbeirat, wo sie sich sehr für die Belange der älteren Generation einsetzte, Busfahrten organisierte oder Weihnachtsfeiern vorbereitete.

Ob in der evangelischen Kirche oder als Elternvertretung in der Bürgerschule, wo sie über zehn Jahr mit Schülern die Schülerzeitung herausgab, überall hinterließ sie ihre Spuren und grub sich mit ihrer aufmerksamen Art in das Gedächtnis ein.

Regina war stark interessiert an dem Geschehen des Ortes. Bis zuletzt, als sie schon im Hospiz in Woltersdorf lag, hat dieses Interesse angehalten, erkundigte sie sich nach Ereignissen und Vorhaben.

Am 3. August hat Regina Flikschuh den Kampf gegen den Krebs verloren.

Wir, der Ortschronikfachbeirat, sind dankbar für ihre Arbeit als Ortschronistin und werden ihr Andenken bewahren.

Gisela Fischer

für den Ortschronikfachbeirat



Individuelle Bestattungen mit Herz & Mut

Diana Haase - Ihre Bestatterin
in Friedrichshagen, ganz Berlin & Umgebung

herzlich | transparent | offen

030 / 34 39 69 00
jederzeit für Sie erreichbar

STEINMETZ KURTZKE



EHEMALS GRABMALE OHLRICH

Rudolf-Breitscheid-Str. 87
15562 Rüdersdorf
Telefon: 033638 / 20 56
info@steinmetz-kurtzke.de
www.steinmetz-kurtzke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsausträgerin oder Ihrem Zeitungsausträger das Leben nicht unnötig schwer.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten gut zu erreichen und der Weg beleuchtet ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.



Vielen Dank!

Schöneiche
KONKRET



CATHOLY BESTATTUNGEN

begleitend an Ihrer Seite



- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen
kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62 / 2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38 / 67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf

Leserbriefe, Ihre Infos oder Anzeigenwünsche richten Sie bitte an
»Schöneiche KONKRET« Müggelseedamm 70, 12587 Berlin

**Sie müssen eine
Bestattung planen?**
Wir sind für Sie da.



Fina Kettner
Kundenbetreuung

Brandenburgische Str. 78
15566 Schöneiche bei Berlin
(030) 64 958 515
www.bestattungen-d-schulz.de
d.schulz-bestattungen@mymoria.de



**Bestattungen
D. Schulz**

Tag & Nacht
 (030) 65 48 28 93

Bestattungshaus Schöneiche

Als Ihr Bestattungshaus in Schöneiche beraten und helfen wir Ihnen in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Beratung und Betreuung im Sterbefall
Kostengünstige Übernahme aller Leistungen
Überführung und Hausbesuche

Flora
Bestattungen



Unsere Leistungen
im Überblick

Friedhof Friedensaue 5, 15566 Schöneiche
Telefon (030) 65 48 28-93, Fax -94

Inf. Jürgen Stortz

Seriöse Bestattungsvorsorge
Grabpflege und Bepflanzung Ihrer Grabstelle
Kränze und Trauergestecke

Schöneiche KONKRET

Impressum

Herausgeber & Gesamtleitung: Angela Draffehn
Kundenbüro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de
Redaktion: Christian Kielmann, kielmann@web.de
Satz / Layout / Gesamtherstellung:
 Strausberg Design GbR · Badstraße 2 · 15344 Strausberg
 Tel. 03341-30 94 05, www.strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
 Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
 Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin · Tel. 030-54 70 09 40
Anzeigenleitung: Angela Draffehn · Tel. 030-65 94 00 65

November-Ausgabe:
Anzeigenschluss: 23.10.2026
Erscheinung: 6./7.11.2026

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar, und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Für unverlangt eingesandtes Text- und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Redaktionelle Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Übernahme in andere Medien, auch elektronische, sowie Verlinkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Auslegungspunkte

Unsere Zeitung für alle

Steht an den Briefkästen „Bitte keine Werbung“ respektieren das natürlich die Zeitungszusteller. Trotzdem möchten oftmals diejenigen, deren Briefkästen mit diesem Werbeverbot beschriftet sind, Schöneiche KONKRET erhalten.

Dafür haben wir u.a. an folgenden Orten in Schöneiche Auslegungspunkte eingerichtet:

- Tamoil Tankstelle, Kalkberger Straße
- Netto, Hohes Feld 1
- Storchen-Apotheke bei Netto, Hohes Feld 1
- Zeitungsladen, Kalkberger Straße 10
- Gemeinde Schöneiche, Dorfau 1
- Apotheke Altes Kino, Brandenburgische Str. 76
- Nah & Gut Markt, Friedrich-Ebert-Straße 3
- Post Lounge Schöneiche, Fr.-Ebert-Str. 2
- Bäckerei Petersik, Goethestraße 19

Einkaufszentrum Brandenburgische Straße:

- Eulen Apotheke
- Augenoptik Meyer
- Café Carlotta / EDEKA
- Café am Markt / Hennig's Bäckerei



Trockene Augen – ein unterschätztes Problem im Herbst

Die Heizung läuft wieder auf Hochtouren, draußen pfeift ein rauer Wind, und am Bildschirm vergehen die Stunden wie im Flug. Was harmlos klingt, ist für die Augen eine echte Belastungsprobe. Trockene, gereizte Augen sind im Herbst und Winter weit verbreitet – und werden dabei häufig unterschätzt oder mit anderen Beschwerden verwechselt. Dabei leidet die Lebensqualität merklich: brennende, juckende oder ermüdete Augen beeinträchtigen Konzentration, Lesefähigkeit und Wohlbefinden spürbar.

Der menschliche Tränenfilm ist ein empfindliches System. Er besteht aus mehreren Schichten und schützt die Augenoberfläche vor dem Austrocknen, vor Keimen und vor mechanischer Reizung. Gerät dieses Gleichgewicht aus den Fugen, spricht man vom Trockenen Auge – medizinisch als Sicca-Syndrom bekannt.

Im Herbst kommen gleich mehrere ungünstige Faktoren zusammen: Heizungsluft senkt die relative Luftfeuchtigkeit in Innenräumen erheblich, oft auf unter 30 Prozent – für die Augen zu wenig. Gleichzeitig verbringen viele Menschen mehr Zeit vor Bildschirmen. Dabei blinzeln wir deutlich seltener als gewöhnlich, bis zu dreimal weniger als normal, was den Tränenfilm ausdünn und die Hornhaut weniger gut benetzt. Hinzu kommen Zugluft durch geöffnete Fenster und trockene Herbstwinde im Freien, die den Tränenfilm zusätzlich belasten.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer, da hormonelle Veränderungen – etwa in den Wechseljahren – die Tränensekretion beeinflussen können. Auch Kontaktlinsenträger, Menschen über 50 sowie Personen, die bestimmte Medikamente einnehmen – darunter Antihistaminika, Blutdruckmittel oder Anti-



depressiva – haben ein erhöhtes Risiko. Wer viel Auto fährt oder in klimatisierten Räumen arbeitet, kennt das Brennen am Abend oft nur zu gut.

Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lassen sich trockene Augen gut behandeln. Künstliche Tränen in Form von Augentropfen oder -gelen – ohne Konservierungsstoffe, da diese die Augenoberfläche zusätzlich reizen können – lindern die Beschwerden zuverlässig und sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Die Auswahl ist groß: Je nach Schweregrad und persönlichen Vorlieben gibt es dünnflüssige Tropfen für tagsüber sowie dickflüssigere Gele für die Nacht.

Ergänzend empfiehlt sich ein Luftbefeuchter im Schlaf- oder Arbeitszimmer, regelmäßiges bewusstes Blinzeln vor dem Bildschirm sowie kurze Bildschirmpausen nach der 20-20-20-Regel: alle 20 Minuten für 20 Sekunden auf einen Punkt in 20 Fuß – also rund sechs Meter – Entfernung blicken.

Anhaltende Beschwerden trotz Behandlung, starke Lichtempfindlichkeit oder Sehverschlechterung sollten augenärztlich abgeklärt werden. In der Apotheke helfen wir Ihnen gerne dabei, das passende Präparat zu finden und die richtigen Tropfen richtig anzuwenden. Ihre Augen haben mehr verdient als Gleichgültigkeit – sprechen Sie uns an.

*Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen*

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe
(35 mm hoch) kostet 70,81 Euro.

Schöneiche KONKRET

Telefon: 030-659 400 65

E-Mail: schoeneichekonkret@t-online.de

- Anzeige -

Wir haben Ihren persönlichen Haushaltsengel

Dank unserer Kompetenz in der Senioren- und Familienbetreuung

Unsere kompetente Senioren- und Familienbetreuung ist für Sie da, wenn Ihnen im Alltag nicht immer alles mehr so leichtfällt. Wir schließen die Lücke zwischen Krankenpflege und Ihrem selbstbestimmten Leben in Ihrem Zuhause. Unsere Haushaltsengel erfüllen Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen und sind immer für Sie da, getreu dem Motto: „Mit Leichtigkeit den Alltag meistern“.



Im Herbst werden die Tage kürzer und die Sehnsucht nach einer kleinen Auszeit ist mehr als verständlich. Wenn auch Sie schon länger über eine zuverlässige Unterstützung im Haushalt nachgedacht haben, dann zögern Sie nicht länger.

Auch Ihre Kräfte sind begrenzt und reichen nicht immer für alles. Gern unterstützen wir auch Angehörige von Demenz-/Parkinson-Erkrankten.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Ihre Gabriele Rothenhagen
Gesellschafterin
Familien- & Seniorenbetreuung
 Brandenburgische Straße 109
 15566 Schöneiche
 Tel.: 030 / 64 38 77 22
 Mobil: 0160 / 94 43 25 57
 www.gesellschafterin-seniorenfamilie.de

Wir haben unsere Stammkunden befragt, was ihren persönlichen Haushaltsengel ausmacht, warum sie uns vertrauen. Ihre Antworten lauteten übereinstimmend: Ihr persönlicher Haushaltsengel ist immer dieselbe lebenswerte, vertraute Person, stets nett, pünktlich und sauber.

Wichtig ist allen, das vertraute Miteinander, das sich Zeit nehmen – für viele eine einzigartige Dienstleistung für Senioren.

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030/ 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

Apotheken-Notdienstplan

Quelle: www.lakbb.de

- 01.10.: **Linden-Apotheke** 033638 / 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
 02.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 / 309 520
 OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
 03.10.: **Apotheke am Markt** 03341 / 473414
 OT Eggersdorf, Am Markt 5 15345 Petershagen/Eggersdorf
 04.10.: **Peetzsee-Apotheke** 03362 / 278 05 Karl-Marx-Straße 26 15537 Grünheide (Mark)
 05.10.: **Rats-Apotheke** 033439 / 82971
 OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 1 15370 Petershagen/Eggersdorf
 06.10.: **Apotheke am Mühlenfließ** 033439 / 188637 Brückenstraße 7 15370 Fredersdorf
 07.10.: **Fortuna Apotheke** 033434 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
 08.10.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
 09.10.: **Eulen Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
 10.10.: **Kastanien-Apotheke** 033439 / 6369
 Ernst-Thälmann-Straße 16 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
 11.10.: **Kranich Apotheke** 030 / 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
 12.10.: **Giebelsee-Apotheke** 033439 / 598 80
 OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 43 c 15370 Petershagen/Eggersdorf
 13.10.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
 Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen
 14.10.: **Apotheke Altes Kino** 030 / 643 880 53 Brandenburgische Straße 76 15566 Schöneiche
 15.10.: **Hirsch-Apotheke** 033638 / 480 990 Otto-Nuschke-Straße 2 15562 Rüdersdorf
 16.10.: **Sertürner Apotheke** 03342 / 806 38 Hildesheimer Straße 1 15366 Neuenhagen
 17.10.: **Storchen-Apotheke** 030 / 649 39 76 Hohes Feld 1 15566 Schöneiche
 18.10.: **Kreuz-Apotheke** 03342 / 213 223 Fichtestraße 1 15366 Neuenhagen
 19.10.: **Hönow-Apotheke** 03342 / 211 877 OT Hönow, Am Grünzug 12+14 15366 Hoppegarten
 20.10.: **Flora-Apotheke** 03342 / 804 68 Hauptstraße 1 15366 Neuenhagen
 21.10.: **Linden-Apotheke** 033638 / 4088 Am Kanal 2 15562 Rüdersdorf
 22.10.: **Rennbahn-Apotheke** 03342 / 309 520
 OT Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee 7 15366 Hoppegarten
 23.10.: **Apotheke am Markt** 03341 / 473414
 OT Eggersdorf, Am Markt 5 15345 Petershagen/Eggersdorf
 24.10.: **Peetzsee-Apotheke** 03362 / 278 05 Karl-Marx-Straße 26 15537 Grünheide (Mark)
 25.10.: **Rats-Apotheke** 033439 / 82971
 OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 1 15370 Petershagen/Eggersdorf
 26.10.: **Apotheke am Mühlenfließ** 033439 / 188637 Brückenstraße 7 15370 Fredersdorf
 27.10.: **Fortuna Apotheke** 033434 / 70235 OT Herzfelde, Hauptstraße 11 15378 Rüdersdorf
 28.10.: **Brücken-Apotheke** 033638 / 605 99 Brückenstraße 12 a 15562 Rüdersdorf
 29.10.: **Eulen Apotheke** 030 / 649 037 00 Heuweg 68 15566 Schöneiche
 30.10.: **Kastanien-Apotheke** 033439 / 6369
 Ernst-Thälmann-Straße 16 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
 31.10.: **Kranich Apotheke** 030 / 9983553 Mahlsdorfer Straße 61 15366 Hoppegarten
 01.11.: **Giebelsee-Apotheke** 033439 / 598 80
 OT Petershagen, Eggersdorfer Straße 43 c 15370 Petershagen/Eggersdorf
 02.11.: **Gartenstadt-Apotheke** 03342 / 250 08 60
 Ernst-Thälmann-Straße 16 15366 Neuenhagen

Kosmetik & Podologie

Inhaberin: Olga Schlothauer

Apparative Kosmetik, Podologie, Maniküre

Hohes Feld 1
 15566 Schöneiche
 Tel. 030-64 90 36 13



Öffnungszeiten
 Mo.–Fr. 9–18 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Kinder- und Jugend-ärztlicher Notdienst

Bitte diese kostenlose Service-Nummer ohne Vorwahl anrufen und Sie werden direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden:

116 117

Zahnschmerzen außerhalb der Öffnungszeiten?

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, finden hier die nächstgelegene Praxis, die einen Bereitschaftsdienst anbietet.

Den aktuellen Bereitschaftsdienst finden Sie im Internet auf www.kzvlb.de/ bereitchaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Rüdersdorf · Schöneiche · Woltersdorf

Den Namen und die Telefonnummer des jeweiligen Bereitschaftsarztes erfahren Sie unter:

116 117

Dienstzeiten:
 Mo., Di., Do. 19-7 Uhr
 Mi. & Fr. 13-7 Uhr, Sa. & So. 7-7 Uhr

In Notfällen: Regional-Leitstelle Oderland:

kostenlose Nr.:
0335-1 92 22

kostenpflichtig:
0335-565 37 37

Kleine Anzeige – große Wirkung!

Eine s/w-Anzeige in dieser Größe (40 mm hoch) kostet 40,46 Euro.

Schöneiche
 KONKRET

Aktuell
Nur Samstags, Sonntag und Feiertage

Schottenpreise
 Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

* verglichen mit dem UVP eines Markenpreparates

ASS statt 10mg TAD
Acetylsalicylsäure, Tabletten

Freundschaftspreis
€2,48
 Wir beraten Sie gerne

Celestin statt 10mg TAD
Celecoxib, Tabletten

Freundschaftspreis
€2,48
 Wir beraten Sie gerne

Ibuprofen statt 10mg TAD
Ibuprofen, Tabletten

Freundschaftspreis
€3,48
 Wir beraten Sie gerne

Pantoprazol statt 30mg TAD
Pantoprazol, Tabletten

Freundschaftspreis
€2,98
 Wir beraten Sie gerne

Paracetamol statt 10mg TAD
Paracetamol, Tabletten

Freundschaftspreis
€0,98
 Wir beraten Sie gerne

Schlafmittel statt 10mg TAD
Zolpidem, Tabletten

Freundschaftspreis
€4,48
 Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Mathaus Apotheke
 Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
 Tel. 030-6455281 | Fax: 030-64197654

www.ra-sack.de

§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

► Arbeitsrecht ► Forderungsdurchsetzung ► Forderungsabwehr ► Miet- / Grundstücksrecht ► Verkehrsrecht	► Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen ► laufende Finanzbuchhaltung ► Steuererklärungen aller Art
---	--

info@ra-sack.de
 030/64 32 86 91

steuern@ra-sack.de
 030/64 90 39 46

Udo Lehmann | Elektromeister & Team

lehmann Elektrotechnik

Elektroarbeiten jeder Art • Gebäudetechnik
VDE Prüfung • Wallboxen • Wärmepumpen
PV-Anlagen • Klimaanlage • Wartung

Friedrichshagener Str. 1-4, 15566 Schöneiche
 Telefon: **030 - 65 49 95 63**
 Mobil: **0176 - 23 80 76 64**
 Mail: udo.lehmann@lehmann-elektro.eu
 Web: www.lehmann-elektro.eu

**Suche
Elektroinstallateur
(m/w/d)**

Theatergenuss mit Zündschnur

Auf dem Dachboden steht Benzin und Biedermann deckt den Tisch.

Das Theater aus Schöneiche spielt Max Frisch

Draußen über 40 Grad Celsius und in der Schöneicher Kulturgieberei glühen die Bühnenbretter. Am bisher heißesten Wochenende des Jahres Ende Juni kamen die Laienschauspieler des Theaters aus Schöneiche (thasch) um Regisseur Jens Finke zum letzten großen Probenworkshop zusammen, um den Auftakt für die entscheidende Probephase des neuen Stückes „Biedermann und die Brandstifter“ zu setzen.



Die thasch-Crew in Aktion!

ander und die freundschaftlichen Bande sind kein Nebenprodukt der langen gemeinsamen Zeit, sondern die entscheidende Grundlage für das leidenschaftliche Theaterspiel.

Gemeinsam wollte man für die nun schon 11. thasch-Inszenierung auf die nötige Betriebstemperatur kommen – mit reichlich Schweiß, viel Gelächter und einer Konzentration, der die Hitze nichts anhaben konnte. Wer die thasch-Crew an diesem Wochenende beobachten konnte, merkte schnell: Das Mitein-

Und die Handlung? Max Frischs Hauptfigur Gottlieb Biedermann ist Haarwasserfabrikant, hat ein Haus, ein Auskommen und eine feste Meinung darüber, was mit Brandstiftern zu geschehen habe: aufhängen, alle. Dann steht einer vor seiner Tür. Freundlich, obdachlos, ein wenig mitteleiderregend. Biedermann

lässt ihn auf den Dachboden. Am nächsten Tag sind es zwei. Dann stehen dort Fässer. Dann liegt eine Zündschnur. Und Biedermann? Lädt zum Abendessen, entkorkt den Wein und spricht über alles nur nicht darüber.

Das Perfide an Frischs Parabel: Die Brandstifter lügen ihn nie an. Sie erzählen ihm genau, was sie vorhaben. Und je offener sie es sagen, desto entschlossener überhört er es. Manipulation, Empathie und die nackte Wahrheit sind ihre beste

Tarnung. Bis beim Dessert einer der Gäste ganz beiläufig fragt, ob der Herr des Hauses vielleicht ein Feuerzeug im Haus habe.

Man muss die Nachrichten nicht lange verfolgen, um zu ahnen, warum dieser Text von 1958 nichts an seiner Aktualität verloren hat. Die Brandherde liegen mal weit weg, mal unangenehm nah und überall gibt es Leute, die noch eine Flasche aufmachen, obwohl es längst nach Benzin riecht. Am Schluss dreht Frisch das Stück um und stellt die Frage nicht seinem Helden, sondern dem Saal: „Aber Hand aufs Herz, was hätten Sie denn getan, Herrgott nochmal, an meiner Stelle? ... Und wann?“

Antworten gibt es in der Kulturgieberei. Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten doch zur Abwechslung einmal einen Abend Theatergenuss. Gelacht wird garantiert!

Premiere: 9. Oktober,
Kulturgieberei Schöneiche

Weitere Termine:

- 10./11. Oktober
- 6./7./8. November
- 11./12./13. Dezember

Jakob Defèr, thasch

Sie Sparen Richtig Spritgeld & mehr!

Mit dem Deutschlandticket umweltfreundlich und ohne Parkplatzsuche durchstarten ...

... ganz einfach als Abo in unseren Kundenbüros abschließen:

Das Deutschland-
ticket für 63,- Euro

in Schöneiche: Dorfstr. 15
in Woltersdorf: Vogelsdorfer Str. 1

SRS

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn

SRS-Kundenbüro

Dorfstraße 15, 15566 Schöneiche
Telefon: (030) 65 48 68 33
www.srs-tram.de

SCHÖNEICHER-RÜDERSDORFER STRASSENBAHN